NHALT

03	voi work des internaunten
07	Grußwort an unsere Partner*innen

05 Vorwort des Intendanten

- Premieren
- Repertoire
- 18 Digitales & Projekte
- 20 Theatersommer 2022
- 22 MUSIKTHEATER
- 42 SCHAUSPIEL

74 TANZ

- 82 FIGURENTHEATER
- 96 JUNGES.STUDIO
- 104 Konzerte
- 120 Außer der Reihe
- 128 Mitarbeiter*innen & Ensemble
- 136 Service



WIR HALTEN WORT

Nicht alles, was wir am Ende auf der Bühne machen, braucht Worte. Aber im Anfang ist immer ein Wort. Denn Theater ist Teamwork, ist Verabredung. Es braucht ein Wort, um sich zusammenzufinden mit einer Idee. Eine Art Kennwort der Gleichgesinnten. Oft ist das ein Stücktitel: Wir machen Hamlet. Dann wissen alle, es geht um Sein oder nicht Sein. Oder es ist ein Konzept: Inklusion. Oder ein Ziel: Ermutigung.

Deshalb suchen wir für unsere Arbeit in einer Spielzeit auch ein gemeinsames Wort — ein Motto. Und dieses Motto ist ein Versprechen, das wir Ihnen, unseren Zuschauer*innen, geben. In diesem Jahr lautet es: Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit.

Sie ahnen schon, Sie fühlen, was dieses Schiller-Wort Rätsel und Witz, Gedicht und Lied, sind Traumgespinste meint. Es ist der Liedzeile verwandt: Die Gedanken sind frei. Sind die Worte es auch? Worte sind äußerst beweglich. Worte begleiten uns, sie holen uns ein und wandern von Mund zu Mund. Worte fliegen mit dem Wind. Ein Wort ist schnell gesagt und schnell geschrieben. Manchmal korrigiert oder verbessert. Doch oft nicht zurückzunehmen, schwer zu verzeihen, oder nie mehr zu vergessen. Worte können verletzen. Aus Worten werden Taten.

Ein Wort ist ein Sinn, braucht Bewusstsein, eine Verabredung zur Bedeutung. Ein Wort ist ein Gedanke und ein Wollen. Es ändert sich, je nachdem wie jemand es spricht, wie jemand es hört. Es ändert sich, wenn es Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit. verpflanzt wird von Ort zu Ort. Wenn es in einen anderen Zusammenhang gestellt wird, wenn jemand es übersetzt. Worte wollen gewogen sein und gut überlegt und gewählt.

Die Kunst sucht das geflügelte Wort. Worte sind auf der Bühne Ermunterungen und Liebkosungen, sie sind

und Erfindungen.

Auch in der nächsten Spielzeit bauen wir aus Worten, Melodien und Bewegungen eine Welt, in der Sie Ihre Fantasie flanieren lassen können. Ernst wird es sein und heiter, mitreißend und komisch, elegisch und lebhaft. Und oft geht es um nicht mehr oder weniger, als wie wir freier miteinander leben können.

Wir haben Ihnen mit unserem Spielzeitmotto unser Wort gegeben.

Und wir halten Wort:

Herzlichst Ihr Manuel Schöbel

FREIHEIT VON ODER FREIHEIT FÜR?

Im Politiklexikon der Bundeszentrale für politische Bildung wird die Freiheit als ein Grundbegriff moderner Demokratien beschrieben, dessen Bedeutung zweifach verstanden werden kann: als a) die »Freiheit von etwas« und b) die »Freiheit für etwas«. Auf die vergangene Spielzeit der Landesbühnen Sachsen bezogen kann man mit Recht behaupten, dass uns die Pandemie von einigen liebgewonnenen Strukturen befreit hat. Gleichzeitig erlebten wir, wie inspirierte, mutige Kolleg*innen und Partner*innen ihre Kräfte bijndelten und sich für neue Formate im wahrsten Sinne »frei machten«. Dort, wo Menschen mit Verboten konfrontiert wurden, machten sich Kreativität und Optimismus breit. Einige Ergebnisse dieser kooperativen Arbeiten, die den aktuellen Spiel-



JANE TAUBERT Referentin der Intendanz, Gastspielmanagerin für Gastspiele im sächsischen Elbtal, in Westsachsen und anderen Bundesländern

plan nachhaltig komplettieren, sind die Tanzproduktionen »Differences«, »Heimatbilder« und »Tanz-Degustation«, die »Hörbühnen« und kleinformatige Konzerte, sowie zahlreiche, digital-unterstützte Formate, die sich nicht nur an junge Zuschauer*innen richten. Auch gab es nun die »Freiheit für« eine neue Form des Theaters und wir haben begonnen, an einer digitalen, interaktiven Theaterform zu arbeiten. In dem von der Kulturstiftung des Bundes geförderten Projekt »sax@play« erstellen wir zum ersten Mal ein Theaterspiel für den Stadtraum mit moderner immersiver Technologie. Neben den Künstler*innen des Hauses und renommierten Partnern aus der Gaming-Szene, sind es einzelne Kultur- und Städtepartner, die sich an der Entwicklung beteiligen. Zu Beginn dieser neuen Spielzeit gilt also unser Dank allen, die mit uns gearbeitet und an die befreiende Kraft des Neubeginns geglaubt haben.

Mit Zuversicht herzlich
Ihre Jane Taubert
Ihr Andreas Gärtner



ANDREAS GÄRTNER
Veranstaltungsmanager Ostsachsen und Dresden | Objektleiter Felsenbühne Rathen





19.09.21 DIE SCHNEEKÖNIGIN

Tanztheater von Gundula Peuthert frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen | ab 6 Jahren TANZ | SEITE 76

HERBST / WINTER 2021 ADAM & EVA / MORD IN DER ELBE

Puppenspiel für Erwachsene nach Gottfried Reinhardt FIGURENTHEATER | SEITE 85

01.10.21 **ZUHAUSE BIN ICH DARLING**

Komödie von Laura Wade SCHAUSPIEL | SEITE 44

06.10.21 ALICE IM WUNDERLAND

Schauspiel von Roland Schimmelpfennig nach Lewis Carroll | Kooperation mit dem Societaetstheater Dresden | SCHAUSPIEL | SEITE 46

09.10.21 DER PROZESS

Oper von Gottfried von Einem nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka | Libretto von Boris Blacher und Heinz von Cramer | Bearbeitung für kleines Orchester von Tobias Leppert (Erstaufführung) | MUSIKTHEATER | SEITE 25

09.10.21 NUR EIN TAG

Figurentheater von Martin Baltscheit ab 6 Jahren FIGURENTHEATER | SEITE 86

16.10.21 DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist SCHAUSPIEL | SEITE 47

29.10.21 RIGOLETTO

Oper von Giuseppe Verdi | Fassung für Kammerorchester von Joe Hickman MUSIKTHEATER | SEITE 26

08.11.21 SETUP.SCHOOL(). DIE LERNMASCHINE

Ein theatrales Game im Klassenzimmer von machina eX | Koproduktion mit dem Theater Baden-Baden Uraufführung | ab 14 Jahren SCHAUSPIEL | SEITE 48

13.11.21 **BUS 57 EINE WAHRE GESCHICHTE**

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Dashka Slater | Bühnenfassung Kerstin Weiß Uraufführung | SCHAUSPIEL | SEITE 50

28.11.21 **DER KLEINE MUCK**

Märchenstück nach Wilhelm Hauff in einer Fassung von Manuel Schöbel | ab 6 Jahren SCHAUSPIEL | SEITE 51

28.11.21 DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN

Burleske Operette von Rideamus | Musik von Oscar Straus | MUSIKTHEATER | SEITE 28

DF7FMBFR 2021 SAX@PLAY (AT)

Fin interaktives Theater-Game Uraufführung ALLE SPARTEN | SEITE 19

01.12.21 DAS ROTE PAKET

EINE ERZÄHLUNG ÜBER DAS SCHENKEN

Figurentheater nach dem Kinderbuch von Gino Alberti und Linda Wolfsgruber Uraufführung | ab 3 Jahren FIGURENTHEATER | SEITE 87

03.12.21 HÄNSEL UND GRETEL

oder DAS GEHEIMNIS DER WILDEN HEXE

Oper von Engelbert Humperdinck | Fassung für Kammerorchester von Andreas Nicolai Tarkmann (Erstaufführung) | ab 6 Jahren MUSIKTHEATER | SEITE 29

JANUAR 2022 ATMEN

Schauspiel von Duncan Macmillan SCHAUSPIEL | SEITE 53

15.01.22 nussKNACKER

Tanztheater von Wagner Moreira frei nach dem Ballett von Peter Tschaikowski TANZ | SEITE 77

29.01.22 EIN BLICK VON DER BRÜCKE

Schauspiel in zwei Akten von Arthur Miller SCHAUSPIEL | SEITE 54

MÄRZ 2022 DIE SCHWALBENCHRISTINE

Figurentheater nach dem Buch von Fred Rodrian | Bühnenfassung von Odette Bereska ab 4 Jahren

FIGURENTHEATER | SEITE 88



10.03.22 PETTY EINWEG

DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE BIS ANS ENDE DER WELT

Klassenzimmerstück von Jens Raschke | ab 10 Jahren FIGURENTHEATER | SEITE 89

11.03.22 EFFI BRIEST

Schauspiel nach dem Roman von Theodor Fontane SCHAUSPIEL | SEITE 56

12.03.22 DER VAMPYR

Große romantische Oper von Heinrich Marschner Libretto von Wilhelm August Wohlbrück MUSIKTHEATER | SEITE 31

APRIL 2022 MÄNNERWIRTSCHAFT

Ein Operetten- und Musicalabend von Kerstin Weiß MUSIKTHEATER | SEITE 32

30.04.22 BACH-CHIANAS

Tanzprojekt zwischen Amazonas und Sachsen TANZ | SEITE 78

11.06.22 RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW

Musical Play von Richard O'Brien MUSIKTHEATER | SEITE 33

12.07.2022 DIFFERENCE?

Relaxed Performance | Koproduktion mit Hellerau -Europäisches Zentrum der Künste | Uraufführung TANZ | SEITE 79





MUSIKTHEATER

ANNIE GET YOUR GUN

Musical I Musik und Songtexte von Irving Berlin Libretto von Herbert und Dorothy Fields Seite 34

DER FREISCHÜTZ

Romantische Oper von Carl Maria von Weber Semiszenische Fassung von Juana Inés Cano Restrepo Seite 35

DER FROSCH MUSS WEG

Kinderoperette nach dem Märchen DER FROSCHKÖNIG von Peter Lund (Buch) und Winfried Radeke (Musik) | ab 5 Jahren Seite 35

DINNER FOR FIVE

Operetten-Pasticcio von Ronny Scholz Seite 36

EINE NACHT IN VENEDIG

Operette von Johann Strauß Libretto von Friedrich Zell und Richard Genée Seite 38

IM WEISSEN RÖSSL

Singspiel von Ralph Benatzky Fassung »Bar jeder Vernunft« Seite 38

INSELZAUBER Doppelabend

DIE INSEL TULIPATAN
von Jacques Offenbach | Bearbeitung für Kammerorchester von Hans-Peter Preu (Erstaufführung)
TROUBLE IN TAHITI
von Leonard Bernstein | Orchesterfassung
von Garth Edwin Sunderland
Seite 39

PHILEMON UND BAUCIS

Marionetten-Oper von Joseph Haydn | Kooperation mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen Seite 39

SUNDAY IN THE PARK WITH GEORGE

Musical | Buch von James Lapine | Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim | Deutsche Fassung von Robin Kulisch (Erstaufführung) Seite 41

THE KRAUT

Ein Marlene-Dietrich-Abend Ein Monolog mit Liedern von Dirk Heidicke Seite 41

SCHAUSPIEL

BIG DEAL?

Schauspiel von David S. Craig | ab 13 Jahren Seite 58

BLAUER ALS SONST

Schauspiel von Eva Rottmann | ab 13 Jahren Seite 59

DEINE HELDEN — MEINE TRÄUME

Klassenzimmerstück von Karen Köhler | ab 13 Jahren Seite 59

DER GESTIEFELTE KATER

Märchen von Thomas Freyer nach den Brüdern Grimm | ab 6 Jahren Seite 60

DIE GESCHICHTE VON LENA

Schauspiel von Michael Ramløse und Kirsten Elhauge | ab 9 Jahren Seite 60

DIPLOMATIE

Schauspiel von Cyril Gély Seite 62

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Drama von Wolfgang Borchert Seite 62

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Musical zum gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm | Katrin Lange (Buch) | Edith Jeska (Liedtexte) Thomas Zaufke (Musik) | Karel Svoboda (Filmmusik) ab 5 Jahren | Seite 63

FAUST I — DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Klassenzimmerstück von Thilo Schlüßler nach Johann Wolfgang von Goethe | ab 14 Jahren Seite 63

JA SO WARN'S, DIE ALTEN RITTERSLEUT

Szenischer Liederabend von Alexander Wulke Seite 64

JEDERMANN — DAS SPIEL VOM STERBEN DES REICHEN MANNES

Schauspiel von Hugo von Hofmannsthal Seite 66

KISS ME, KATE

Musikalische Komödie von Samuel und Bella Spewack Musik und Gesangstexte von Cole Porter Seite 66



SCHAUSPIEL

MEIN KAMPF

Farce von George Tabori Seite 67

MINNA VON BARNHELM

Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing Seite 67

ODYSSEUS

Schauspiel von Kim Nørrevig | ab 10 Jahren Seite 69

PETER PAN

Familienstück von Manuel Schöbel nach Motiven des Romans von James Matthew Barrie | ab 6 Jahren Seite 69

PETTERSSON UND FINDUS

Kinderstück nach den Büchern von Sven Nordquist in einer Bearbeitung von Dagmar Leding | ab 5 Jahren Seite 70

SALZWASSER

Ein irischer Abend von Conor McPherson Seite 70

SOKO PISA — DIE DDR IN 40 MINUTEN

Klassenzimmerstück von Jörg Menke-Peitzmeyer Uraufführung | ab 14 Jahren Seite 71

THEATERSPORT

Improvisationsspielshow aus Kanada Seite 71

WINNETOU I

Schauspiel von Olaf Hörbe nach Karl May Uraufführung Seite 73

ZWISCHEN PITTI UND STERN MEISSEN

KINDHEIT IN SACHSEN
Collage von Esther Undisz | Uraufführung
Seite 73

TANZ

HEIMATBILDER

Ein Tanzabend der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen | Uraufführung Seite 81

LAUSCH MAL, WAS DA HÜPFT ...

Ein Musik-Tanz-Theater-Erlebnis | Uraufführung ab 2 Jahren Seite 81

FIGURENTHEATER

KÖNIG SEIN

Figurentheater nach LE PETIT GUILI von Mario Ramos ab 9 Jahren Seite 90

LADSCH UND BOMMEL GEHEN INS THEATER

Ein clowneskes Puppenspiel von Hepakri van der Mulde | ab 4 Jahren LADSCH AND BOMMEL GO TO THE THEATRE | in englischer Sprache | ab 9 Jahren Seite 92

OTTO STOTTER OTTER

Figurentheater von Franziska Till Uraufführung | ab 5 Jahren Seite 92

PINOCCHIO

Figurentheater nach Carlo Collodi | Bühnenfassung von Odette Bereska | ab 6 Jahren Seite 93

RUND UMS FCK

Ein Figuren-Tanz-Theater-Erlebnis Uraufführung | ab 2 Jahren Seite 93

WO WOHNT DER WURM?

Figurentheater nach einer Idee von Sophie Casna Uraufführung | ab 3 Jahren Seite 95



THEATER GOES DIGITAL

Digitale Produktionen der Landesbühnen Sachsen

Während der Theaterschließzeiten durch Corona eroberten wir uns den digitalen Raum als Präsentationsort besonderer Formate: Instagram Live-Chats, ein digitaler Adventskalender, Podcasts von »Faust« und »Peter Pan«, das Projekt »Blocktown« des jungen.studios für Schüler*innen im Home Schooling und nicht zuletzt ab Mai 2021 Online-Streams zu den Inszenierungen »Inselzauber«, »Heimatbilder«, »Alice im Wunderland«, »Pinocchio« und – neu im September 2021 – »Die Windsbraut – Die letzten Tage der Alma Mahler«.

Auch wenn das Spiel auf der Bühne wieder möglich ist, verschwinden wir nicht mehr aus dem digitalen Raum. Dafür stehen exemplarisch Projekte wie »sax@play« oder das internationale Kulturprojekt »connect up«. Ebenso die Tanzworkshops in »T:O:U:C:H — Eine Tanzbegegnung in physischen und virtuellen Räumen«, die auf der Video-Plattform TikTok digital begleitet werden. Weitere Formate, wie Stückeinführungen als Podcast, Blogs und interaktive Formate sind ebenfalls im Entstehen und werden die Landesbühnen ein Stück transparenter für das Publikum und Theaterfreunde machen. Neuigkeiten zu unseren Projekten finden Sie stets auf unserer Homepage.

Mehr Informationen unter www.landesbuehnen-sachsen.de

SAX@PLAY (AT)

Ein interaktives Theater-Game

Um die Stadt noch lebenswerter zu machen, wird auf Bürgerbeteiligung gesetzt. Als Vermesser wird das Publikum mit einem Messgerät in den Stadtraum entlassen, um Daten zu sammeln. Der Weg zur smart city ist dabei das Ziel: Was ist die Stadt um mich herum? Welche Rolle spiele ich darin? Die Inszenierung des öffentlichen Raums mit digitaler Technik deutet die Orte um, lässt die Zuschauenden zu Spielenden werden und bringt sie in kafkaeske Situationen.

GAME-APP-PROGRAMMIERUNG expanding focus, Leipzig

PROJEKTLEITUNG Dirk Neldner CO-PROJEKTLEITUNG Johanna Jäger KONZEPT Sven Ehrentraut, Johanna Jäger, Sven Laude, Dirk Neldner GAME DESIGN Sven Ehrentraut TEXT Robert Griess

Kooperationspartner

Akademie für Theater und Digitalität Dortmund | DE:HIVE Institute der HTW Berlin und der Studiengang Games Design | Expanding Focus GmbH - playground for virtual spaces, Leipzig | PlayOn! — New Storytelling with Immersive Technologies | Europäisches Theater-Netzwerk Tinkertank — Eine Initiative der Interactive Media Foundation und Städtepartner in Sachsen





expanding focus



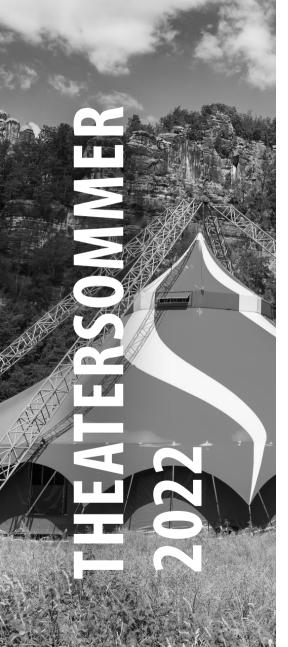


ördert durch









THEATERSOMMER 2022

Aufgrund des großen Erfolgs und Zuspruchs soll das Erfolgsmusical »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« nach dem gleichnamigen deutsch-tschechischen Märchenfilm auch im nächsten Sommer wieder auf Schloss Moritzburg das Publikum verzaubern. Die erfolgreiche Inszenierung »Winnetou I« fand im Lößnitzgrund, in der Heimatstadt Karl Mays, einen neuen Spielort. Auch 2022 soll mit der Veranstaltungsreihe »Der Lößnitzgrund ruft« dieses Naherholungsgebiet weiter beleht werden.

Auf der Albrechtsburg Meißen werden im Juni die »Neue Burgfestspiele Meißen« von 2021 nachgeholt - mit unserer beliebten Inszenierung von Hugo von Hofmannsthals »ledermann« Und natürlich freuen wir uns besonders darauf, im Juni 2022 endlich das Kult-Musical »The Rockv Horror Show« im Alten Schlachthof Dresden zur Premiere zu bringen!

AB 2022 WIEDER AUF DER FELSENBÜHNE RATHEN

Im Sommer 2022 soll es soweit sein: Die Felsenbühne Rathen, Europas schönstes Naturtheater, eröffnet im sanierten Zustand endlich wieder für den Publikumsverkehr! Auch wenn wir schöne Erlebnisse an unseren Interimsspielstätten in den letzten zwei Sommern hatten, freuen wir uns auf die Rückkehr an DIE Sommerspielstätte der Landesbühnen Sachsen. Besucher*innen erwartet dann sanierte Zuwegung, moderne Sanitäranlagen sowie ein neugestalteter Gastronomiebereich. Die Garderoben für

unsere Ensemblemitglieder liegen künftig näher an der Rühne und hieten für Szenenwechsel erweiterte Möglichkeiten. Und die Flbland Philharmonie Sachsen wird gut sichtbar für das Publikum in einem Orchesterpavillon neben der Bühne spielen. Das sind nur einige der Neuerungen, die Sie auf der Felsenbühne Rathen entdecken

Das geplante Programm veröffentlichen wir ab September 2021.



LIEBES PUBLIKUM,

ich freue mich sehr, Ihnen unsere neue Spielzeit – und meine letzte als Operndirektor – für das Musiktheater präsentieren zu können. Nach vielen Monaten ohne persönliche Begegnungen und gemeinsame Theatererlebnisse blicken wir zuversichtlich in die neue Saison und bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und spannenden Spielplan aus Oper, Operette und Musical.

Im vergangenen Jahr der Pandemie haben wir viele Werke und Formate für Sie entwickelt und geprobt, um jederzeit für Sie spielbereit zu sein. Nun ist es endlich soweit und wir können Ihnen ganze sieben Premieren präsentieren!

Den Auftakt macht Gottfried von Einems faszinierende Oper »Der Prozess« – nach Franz Kafkas berühmten Romanfragment. Speziell für die Landesbühnen hat Tobias Leppert eine Orchesterfassung konzipiert, die großzügig von der Gottfried-von-Einem-Musikstifung gefördert wurde.

Giuseppe Verdis Meisterwerk »Rigoletto« gehört seit über 160 Jahren zu den am meisten gespielten Opern überhaupt. Das packende Drama aus Rache und Intrige und Verdis kongeniale Musik lassen einen wahren Opernkrimi entstehen.

Oscar Strauss' burleske Operette »Die lustigen Nibelungen« ist nicht nur für Fans guter Unterhaltung eine wahre Entdeckung. Auch mancher Wagner-Liebhaber wird hier auf seine Kosten kommen.

Die Familienoper »Hänsel und Gretel« erscheint diesmal in neuem Gewand und ergänzt – neben der klassischen Inszenierung – unseren umfänglichen Weihnachtsspielplan.

Nachdem sich im März 2020 Heinrich Marschners »Vampyr« zunächst in seine Gruft zurückziehen musste, freuen wir uns, ihn ab Frühjahr 2022 endlich sein Unwesen treiben zu lassen.

Ganz in der Tradition unseres neuen Operetten-Pasticcios »Dinner for five« wird sich in der Goldnen Weintraube die »Männerwirtschaft« mit vielen Operetten- und Musical-Songs versammeln. Und aller guten Dinge sind drei: So wird das Kult-Musical »The Rocky Horror Show« im dritten Anlauf im Alten Schlachthof Dresden das Licht der Welt erblicken!

Nun heisst es aber auch Abschied nehmen, denn ab der Saison 22/23 werde ich die Intendanz am Theater Regensburg antreten. In Erinnerung bleiben viele großartige Künstler*innen, eine tolles Team und ein begeisterungsfähiger Landesbühnen-Chef. Ihnen, liebes Publikum, danke ich herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Aufgeschlossenheit und Ihre treuen Besuche! Machen Sie weiter so!

In Vorfreude,
Ihr Sebastian Ritschel



SEBASTIAN RITSCHEL Operndirektor



DER PROZESS

Oper von Gottfried von Einem nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka | Libretto von Boris Blacher und Heinz von Cramer

Bearbeitung für kleines Orchester von Tobias Leppert (Erstaufführung)

Wie in Kafkas surrealem Roman aus der Zeit des Ersten Weltkriegs, in den die politischen Spannungen der Entstehungszeit hinein spielen, beschreibt das Werk die mysteriöse Verhaftung des Bankprokuristen Josef K., der einem undurchschaubaren Rechts- und Instanzensystem zum Opfer fällt. In seiner »psychoanalytischen Oper« vertonte Gottfried von Einem den »Prozess einer inneren Entfremdung«. Mit Mitteln des Sprechgesangs bis hin zu ge-

fühlsbetonten Lyrismen gelingt es ihm, der emotional verwirrenden Stimmung gerecht zu werden, die die Romanvorlage als ein Ineinander von Wirklichkeit und Fiktion ausstrahlt, als Kontrast von Trivialität und Verstrickung, Verhaftetsein im doppelten Sinne und — ganz aktuell — ungreifbarer Bedrohung. Die Opernrarität »Der Prozess« feierte 1953 im Rahmen der Salzburger Festspiele unter der Leitung des Komponisten ihre erfolgreiche Uraufführung.

Ich bin aber nicht schuldig, es ist ein IRRTUM.

Mit freundlicher Unterstützung der

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG | AUSSTATTUNG | LICHT Sebastian Ritschel VIDEO Sven Stratmann CHOREOGRAFIE N. N. ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN PREMIERE 9. Oktober 2021



La donna è mobile qual piuma al Vento

RIGOLETTO

Oper von Giuseppe Verdi

Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Melodrama LE ROI S'AMUSE von Victor Hugo Musikalisches Arrangement von Joe Hickmann | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Als Hofnarr des Herzogs von Mantua kann es Rigoletto nur recht sein, dass sich sein vergnügungssüchtiger Herr prächtig dabei amüsiert, an seinem Hof Vätern ihre Töchter zu verführen und Ehemännern ihre Gattinnen. Hauptsache er, Rigoletto, weiß die eigene Tochter in Sicherheit, die er in seinem Haus vor der Öffentlichkeit verborgen hält. Doch auch seine überbehütete Gilda geht dem Herzog ins Netz! Ein blutiger Anschlag auf das Leben des Verführers

scheint Rigoletto der einzige Ausweg aus der Misere seines Lebens, aber seine Rache verfehlt ihr Ziel auf fatale Weise. Als Verdi 1851 seiner sechzehnten Oper Victor Hugos politisch kühnes und in Frankreich verbotenes Drama »Le roi s'amuse« zu Grunde legt, ahnt er bereits, dass ihm mit »Rigoletto« ein wirkliches Meisterwerk gelingen würde: Die Oper markiert den Beginn einer neuen Schaffensphase, die Verdis Weltruhm begründet.

MUSIKALISCHE LEITUNG Ekkehard Klemm INSZENIERUNG Manuel Schöbel AUSSTATTUNG Anja Furthmann VIDEO Steffen Cieplik CHOREOGRAFIE Wagner Moreira ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN PREMIERE 29. Oktober 2021

Kein Tisch bleibt ganz, kein Stuhl, kein Spind, So off Germanen

DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN

Burleske Operette von Rideamus Musik von Oscar Straus

Auf Schloss Worms fürchtet sich König Gunther vor Königin Brunhilde, um deren Hand er angehalten hat, die aber jeden Bewerber totzuschlagen pflegt, den sie im Zweikampf überwinden kann. Und schon am Nachmittag wird sie am Bahnhof erwartet!

Helfen kann dem König da nur der berühmte Drachentöter Siegfried, der den Nibelungenschatz auf der Rheinischen Bank angelegt hat und zur rechten Zeit als Kriemhilds Bräutigam erscheint, um Gunther per Tarn-

kappe im Kampf heimlich beizustehen ... Doch natürlich fliegt der Schwindel auf! Mit ihren schwungvollen Walzern, eingängigen Couplets und schmissigen Märschen wurde die parodistische Operette, die es zur Kaiserzeit wagte, Nationalstolz, militärisches Imponiergehabe und Kriegsbegeisterung aufs Korn zu nehmen, nach ihrer Uraufführung 1904 in Wien zum ersten großen Erfolg des österreichischen Komponisten Oscar Straus.

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz INSZENIERUNG & CHOREOGRAFIE Simon Eichenberger BÜHNE Stefan Prattes KOSTÜME Marrit van der Burgt **ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN** PREMIERE 28, November 2021

HÄNSEL UND GRETEL

oder DAS GEHEIMNIS DER WILDEN HEXE Märchenoper von Engelbert Humperdinck

Orchesterarrangement von Andreas Nikolai Tarkmann (Erstaufführung) | ab 6 Jahren

Die Geschwister Hänsel und Gretel wachsen in großer Armut auf. Während ihre Eltern sie mit Mühe und Not mit dem Allernötigsten versorgen, haben die beiden nichts als Kindereien im Kopf. Statt der Mutter beim Binden von Besen und Stricken von Strümpfen zu helfen, singen und tanzen die beiden fröhlich und unbeschwert durch die kleine Hütte. Die heimkehrende Mutter ist davon gar nicht begeistert und schickt die beiden zur Strafe zum Beeren sammeln in den Wald. Aber auch dort lassen sich die beiden Kinder von ihrer Aufgabe ablenken und geraten dabei immer tiefer in den Wald hinein. Als sie plötzlich vor dem Haus der Knusperhexe stehen, nimmt ihre Geschichte eine gefährliche Wendung.





DER VAMPYR

Große romantische Oper von Heinrich Marschner Libretto von Wilhelm August Wohlbrück

Von den Geistern der Hölle bekommt der Vampyr Lord Ruthven weitere Lebenszeit auf Erden versprochen, wenn er binnen 24 Stunden der Hölle drei Bräute zum Opfer bringt! Hat Lord Ruthven, der mit bösem Charme und Genuss verführt, bei zwei jungen Damen relativ leichtes Spiel, erwächst ihm bei der dritten Braut Malwina in deren verlobten Edgar Aubry ein ernst zu nehmender Widersacher, der ihn an diesem Tag nicht aus den Augen lässt ...

Musikalisch handelt es sich bei »Vampyr« um ein Werk starker Kontraste. Auf fröhliche Hochzeits- und deftige Trinklieder folgen Szenen voll dämonischer Düsternis oder ahnungsvoller Ängste. Marschner, der mit Motivtechnik und überraschenden harmonischen Wendungen arbeitet und sich mit diesem Werk von der Nummernoper noch weiter entfernt als Carl Maria von Weber in seinem »Freischütz«, weist mit seinem Schaffen auf Wagner voraus.

So steiget aus der finstern Nacht der Tag empor mit Strahlenpracht.

MUSIKALISCHE LEITUNG Ekkehard Klemm, GMD Florian Merz (Bad Elster) INSZENIERUNG Manuel Schmitt AUSSTATTUNG Julius Theodor Semmelmann ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN PREMIERE 12. März 2022

MÄNNERWIRTSCHAFT

Operetten- und Musicalabend von Kerstin Weiß



Wochenend' und Sonnenschein sind angesagt, beste Voraussetzungen also für einen Junggesellenabschied! Richtig Mühe haben sie sich gegeben, die drei Freunde von Ben, der morgen seine Hochzeit feiert, alles ist vorbereitet und minutiös geplant. Aber es kommt, wie es kommen muss in einer Männerwirtschaft, in der sich alle aufeinander verlassen und am Ende niemand den Durchblick hat!

An diesem turbulenten Männerabend erleben wir ein sangesfreudiges und trinkfestes Ouartett, sowie einen bunten Strauß von Operetten- und Musicalhits aus »My Fair Lady«, »Annie Get Your Gun«, »Carousel« und den »Comedian Harmonists«. Zum guten Schluss landet Ben doch noch pünktlich vor dem Altar, denn »ein Freund, ein guter Freund, ist doch das Schönste, was es gibt auf der Welt!«

RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW

Musical Play Buch, Texte und Musik von Richard O'Brien

Brad und Janet, glücklich verliebt und frisch verlobt, haben auf der Landstraße eine Autopanne.

In Unwissenheit darüber, dass sie bereits erwartet werden, bitten sie in einem nahe gelegenen Schloss den kauzigen Diener, telefonieren zu dürfen. Durch die Begegnung mit der exzentrischen Welt des Dr. Frank'n'Furter tut sich dem prüden bürgerlichen Pärchen im Folgenden ein unerschöpflicher Abgrund verbotener

Lüste auf, der die beiden gleichermaßen abstößt wie anzieht.

Eine aberwitzige Horror-Story, ein höllischer Spaß, eine außerirdische Party, ein Fest der Obsessionen wie der unerfüllten Träume, verbunden mit der Frage nach der Freiheit in unserem vermeintlich selbsthestimmten Leben. Seit Jahrzehnten im Kino wie im Theater Kult, lebt diese Aufführung von der Mitwirkung seiner Fans. Let's do the Time Warp again!



MUSIKALISCHE LEITUNG N. N. INSZENIERUNG Kerstin Weiß AUSSTATTUNG Ralph Zeger





ANNIE GET YOUR GUN

Musical | Musik und Songtexte von Irving Berlin Buch von Herbert und Dorothy Fields

Deutsch von Hauke Jensen

Das erfolgreiche Broadway-Musical von 1946, in dem ein Hit den nächsten jagt, garantiert spannende Unterhaltung. »Ganz egal, was du kannst, ich kann es besser. Ja ich kann alles viel besser als Du!« — so streitet in diesem musikalischen Western Annie Oakley mit Frank Butler bis hinein ins große Finale.

Kennengelernt haben sich die zwei fabelhaften Schützen – das Naturtalent Annie und der Profi Frank –, als Annie in die Show von Buffalo Bill engagiert wurde. Frank und Annie verlieben sich ineinander, doch dass Annie als Frau kurzerhand zum Star der Show avanciert, kann Frank nicht ertragen. Erst mit einem gezielten Fehlschuss kann Annie bei Frank schließlich ins Schwarze treffen!

»... erfreulich heutige und rasante Aufführung des Klassikers ...«
DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Gläser INSZENIERUNG Manuel Schöbel AUSSTATTUNG Stefan Wiel CHOREOGRAFIE Till Nau ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

DER FREISCHÜTZ

Romantische Oper von Carl Maria von Weber Semiszenische Aufführung

Dialogfassung von Juana Inès Cano Restrepo | Arrangement für das Pianoforte zu vier Händen von Gustav Rösler

»Der Freischütz«, dieses große Schicksalsdrama, das als vollendeter Ausdruck deutscher Opernromantik gilt, wird als halbszenische Inszenierung zu erleben sein. Durch die Handlung führen Agathe und Ännchen, die in einem Rückblick das Geschehen der Oper analysieren. Dabei setzen sie sich mit der Frage auseinander, wie sehr gesellschaftliche Konventionen und Traditionen maßgeblichen Einfluss auf unsere Persönlichkeit nehmen und unser (Über)Leben bestimmen. Freuen Sie sich auf all die bekannten Arien, Chöre und Szenen, die das Werk zu bieten hat — auf die Arien von Max, Kaspar, Agathe und Ännchen ebenso wie auf das Gießen der Freikugeln, das Winden des Jungfernkranzes oder den berühmten Jägerchor.

»Imposant . . . war die . . . wirkungsvoll gestaltete Szene in der Wolfsschlucht und das Gießen der Freikugeln ein Höhepunkt des Abends.« | FREIE PRESSE

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu
INSZENIERUNG Juana Inès Cano Restrepo AUSSTATTUNG Stefan Wiel
MITGLIEDER DER ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

DER FROSCH MUSS WEG

Kinderoperette nach dem Märchen DER FROSCHKÖNIG von Peter Lund (Buch) und Winfried Radeke (Musik) | ab 5 Jahren

Wohlerzogen ist die Prinzessin Bernadette. Zumindest ist das der Wunsch von Mama Ernestine, der Königin. Bis eines Tages der Königstochter die goldene Kugel in den Brunnen fällt. Ein Frosch holt sie ihr wieder heraus und will dafür mit zu ihr. Leichtfertig gibt Bernadette ihm das große Froschehrenwort. Beim idyllischen Abendbrot steht dieser dann plötzlich vor der Tür. Die Mutter ist gar nicht begeistert von dem ungebetenen Gast. Für sie steht fest: Der Frosch muss weg! Mit schmissigen Rock- und Rapeinlagen sprengt der Eindringling das lyrische Familienterzett und stellt auch musikalisch alles auf den Kopf. Eine Operette für junge Ohren, bei der kaum ein Fuß still bleiben kann.

»Mit witzigen Texten und abwechslungsreicher Musik . . . ist ›Der Frosch muss weg‹ ein gelungenes, heiteres Stück für die ganze Familie.« | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Tuchscheerer, Uwe Zimmermann INSZENIERUNG Rebekah Rota AUSSTATTUNG Irina Steiner

DINNER FOR FIVE

Operetten-Pasticcio von Ronny Scholz

Fünf lebenslustige Damen und Herren haben sich zu einem Dinner verabredet – voller Sehnsüchte und Hoffnungen, vor allem das jeweils andere Geschlecht betreffend.

Was aber, wenn der Alkohol etwas zu reichlich fließt, die Gefühle sich verwirren und hinter den ursprünglich zur Schau getragenen Gesichtern plötzlich ganz andere zum Vorschein kommen?

So sehen sich an diesem Abend alle – im Rausch wie in der Katerstimmung danach – vor dem Spiegel ihres Lebens stehen, allein mit der Frage nach dem wahren eigenen Ich ...

Doch bald heißt es »Da Capo« und nach den Melodien von Offenbach bis hin zu Gershwin, Weill und Sondheim fließt zum Schluss zu Musik von Johann Strauß der Champagner erneut in Strömen.

Man »kann sich den vielen kleinen Dramödien und Slapsticks in dieser verrückt-realistischen Partygesellschaft einfach keine Minute entziehen.« | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

MUSIKALISCHE LEITUNG & KLAVIER Hans-Peter Preu, Thomas Tuchscheerer INSZENIERUNG Tristan Braun BÜHNE Stefan Wiel KOSTÜME Irina Steiner CHOREOGRAFIE Till Nau



EINE NACHT IN VENEDIG

Operette von Johann Strauß | Libretto von Friedrich Zell und Richard Genée

Die Ankunft des Herzogs von Urbino sorgt beim Karneval in Venedig für Aufregung, denn dieser große Herr ist als ein ebenso großer Verführer bekannt. Besonders Senator Delacqua muss um die Ehre seiner Frau Barbara fürchten, da der Herzog auf sie ein Auge geworfen hat. Sicherheitshalber plant der Senator, seine Frau aus der Stadt bringen zu lassen, doch Barbara hat ihre eigenen Pläne! So folgt dem Lockruf Caramellos »Komm in die Gondel« eine falsche Barbara, was zu erheblichen emotionalen Verwirrungen führt, die typisch sind für diese turbulente venezianische Nacht.

Es erwartet Sie ein großes Verkleidungs- und Verwechslungsspektakel mit den bekannten und beliebten Melodien des Walzerkönigs Johann Strauß!

»Ein echter Publikumsmagnet.« | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu, GMD Florian Merz (Bad Elster) INSZENIERUNG Wolfgang Dosch AUSSTATTUNG Stefan Wiel MIMOGRAFIE Ralf Herzog ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

IM WEISSEN RÖSSL

Singspiel von Ralph Benatzky Fassung »Bar jeder Vernunft«

»Die ganze Welt ist himmelblau« singt die Berliner Urlauberin Ottilie ihrem frisch verliebten Anwalt Otto ins Ohr. Leopold, der in seine Chefin Josepha Vogelhuber verliebte Zahlkellner des Hotels am Wolfgangsee, mahnt dagegen seine Gäste »Wenn es hier mal richtig regnet, ja da regnet es sich ein«. Ein Spreeathener Hemdhosenfabrikant erhält das eingeklagte Patent mit der rückwärtigen Knopfleiste gratis als Zugabe zum Anwaltsschwiegersohn und ein reiselustiger Gute-Laune-Professor sein herrliches Dampfrossfinale. Kein weißes natürlich – das gibt es für die drei Liebespaare im Rössl, die sich finden, streiten, versöhnen und singen: »Es muss was Wunderbares sein . . . «!

»Mit so lustvollem Spiel wie Gesang schmeißen sich die zehn Mitglieder des Ensembles in die schlichte Dramatik des Stücks.« | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu, Thomas Gläser INSZENIERUNG Manuel Schöbel AUSSTATTUNG Marlit Mosler Kooperation mit der ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN, der CHURSÄCHSI-SCHEN PHILHARMONIE und dem LEIPZIGER SYMPHONIEORCHESTER

INSELZAUBER

Doppelabend

DIE INSEL TULIPATAN von Jacques Offenbach Bearbeitung für Kammerorchester von Hans-Peter Preu (Erstaufführung)

TROUBLE IN TAHITI von Leonard Bernstein Reduzierte Orchesterfassung von Garth Edwin Sunderland

Offenbachs turbulent-frivoler Finakter von 1868, in dem vertauschte Geschlechteridentitäten zu Verwirrungen führen, mündet schließlich in ein glückliches Finale. Schon deshalb könnte die Operette die Vorlage für einen rührseligen Film à la Hollywood abgeben. In einem solchen sitzt Dinah in Bernsteins Finakter von 1952 und gerät angesichts des Inselzaubers, den der Film »Trouble in Tahiti« beschwört, ins Träumen. Denn ihre Beziehung mit Sam steckt nach 10 Eheiahren in einer ernsten Krise! Aufgelockert wird Bernsteins melancholische Kurzoper durch ein Jazz-Trio, welches das Geschehen bittersüß kommentiert. Cross-Dressing und Crossover versprechen an diesem Abend ein außergewöhnliches Vergnügen!

»INSELZAUBER an den Landesbühnen Sachsen kommt schrillbunt und quietschvergnügt. aber auch melancholisch nachdenklich daher.« | SÄCHSISCHE ZEITUNG

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG | AUSSTATTUNG | LICHT | Sebastian Ritschel VIDEO Sven Stratmann CHOREOGRAFIE Marie-Christin Zeisset ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

PHILEMON UND **BAUCIS**

Marionetten-Oper von Joseph Haydn Kooperation mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

Ein Blitz tötet an ihrem Hochzeitstag die Braut Narcissa und Aret, den geliebten Sohn des alten Ehepaares Philemon und Baucis. Es ist Jupiter, der an den Reaktionen der Menschen auf dieses Unwetter erkennen will, wer ihm sein Vertrauen schenkt und treu ist. Mit Merkur reist er zur Erde und kehrt – als Pilger verkleidet – in die karge Hütte von Philemon und Baucis ein.

Dieses selten gespielte Werk wird in einer Kooperation mit dem Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen zu neuem Leben erweckt, in »altem« musikalischen Glanz mit dem Ensemble »Charpentier«, das auf historischen Instrumenten musiziert, und mit großen Marionetten, die auf der Barockbühne agieren.

»Ein Fest für Augen, Ohren, Herz und Sinn.« | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Gläser INSZENIERUNG Therese Thomaschke **BÜHNE** Eberhard Keienburg ENSEMBLE »CHARPENTIER« DER ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN





SUNDAY IN THE PARK THE KRAUT WITH GEORGE

Musical | Buch von James Lapine | Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim Deutsche Fassung von Robin Kulisch (Erstaufführung)

Anlässlich des 90. Geburtstages von Stephen Sondheim setzten wir ein Werk des weltbekannten Musicalkomponisten in Szene, das ein Gemälde lebendig werden lässt: Den »Sonntagnachmittag auf der Insel La Grande Jatte« von Georges Seurat. Das Musical, das den Bildenden Künstler ins Zentrum der Betrachtung stellt – als einsamen Schöpfer auf der einen und als surrendes Rädchen im überdrehten Kunstbetrieb auf der anderen Seite –, überspannt 100 Jahre Kulturgeschichte. Musikalisch von den französischen Impressionisten ebenso inspiriert wie von den Serialisten Philip Glass und Steve Reich entstand eine farbig-filigrane und hoch-emotionale Partitur für dieses Werk, das auch mit Humor nicht spart.

»Ein Muss für Musicalfreunde!« | BLICKPUNKT MUSICAL

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG | AUSSTATTUNG | LICHT | Sebastian Ritschel VIDEO Sven Stratmann ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Ein Marlene-Dietrich-Abend Ein Monolog mit Liedern von Dirk Heidicke

Die Dietrich wusste ihr Publikum und ihre zahlreichen Verehrer zu verzaubern: Remarque, Gabin und die Piaf zählten zu ihren Geliebten. Ernst Hemingway nannte sie liebevoll »Kraut«. In Dirk Heidickes besonderem Liederabend über eine der größten Diven der Filmgeschichte stellt sich die selbstverliebte Marlene sogar vor, sie hätte Hitler um den Finger wickeln und damit den Zweiten Weltkrieg verhindern können. Allerdings führte sie ihre Karriere bereits 1930 nach Hollywood. Auch wenn man den Star für die Ufa abwerben wollte: Marlene schloss eine Rückkehr nach Nazideutschland aus. Sie sang lieber für die amerikanischen Soldaten an der Front! Dirk Heidicke bringt uns die private Marlene ebenso nahe wie die Künstlerin, die sich schließlich aus der Öffentlichkeit zurück zieht und über ihr Leben reflektiert.

»The Kraut ist mehr als ein Marlene Dietrich Abend.« | SÄCHSISCHE ZEITUNG

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Tuchscheerer INSZENIERUNG Rebekah Rota AUSSTATTUNG Sabine Lindner VIDEO Daniel Rentzsch



DER TRAUM VON FREIHEIT ...

... ist verheißungsvoll und schön. »Freiheit« gehört zu den Begriffen mit »angenehmem Klang«, die oft prüfende Aufmerksamkeit einschläfern.

Ist Freiheit für mich, wenn ich tun und lassen kann, was ich will? Wenn ich die Macht habe, selbst zu entscheiden, wie mein Leben aussieht? Oder ist es nur eines der kostbarsten Güter der Einbildung?

Freiheit heißt für Eddi, den Hafenarbeiter in Arthur Millers »Ein Blick von der Brücke« Glück, Freude und die Leichtigkeit, ohne Angst und Zwang leben zu können. Aus Italien stammend, hat er sich im New York der 50er Jahre durchgebissen. Ein starker, ein stolzer Amerikaner, in dessen Leben bisher alles ganz gut lief. Doch dann dreht der Mann durch. Warum? Als er zwei illegal eingewanderte Verwandte aus Sizilien, Rodolpho und Marco, ganz selbstverständlich bei sich aufnimmt, gerät sein Leben außer Kontrolle. Denn seine von ihm sehr geliebte Nichte Catherine will auf ihre Art frei sein und verliebt sich in Rodolpho. Eddie versteht die Welt nicht mehr. Mit großer Wut wendet er sich gegen die Neuankömmlinge, die bei ihm Schutz gesucht haben. In »Ein Blick von der Brücke« erzählt Arthur Miller von der Krise eines Mannes, dessen Weltbild in seinen Grundfesten erschüttert wird.

In einer anderen Geschichte, die wir Ihnen in dieser Spielzeit erzählen möchten, überfällt ein modernes, umweltbewusst-reflektiertes Großstadt-

Paar um die 30 die Frage: Sollte man angesichts der globalen Großprobleme Klimawandel, und Welthunger heutzutage tatsächlich ein Kind in die Welt setzen? Oder nicht lieber weiterhin Fairtrade-Kaffee kaufen, kleine Arthouse-Filme unterstützen, ein paar Bäume pflanzen, seine Freiheit genießen und seinen ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich halten? Der Brite Duncan Macmillan lässt diese Fragen in seinem Stück »Atmen« von Mann und Frau als überspitzten Dialog über unsere vermeintlich freie, ökologiebewusste, westliche Gesellschaft erörtern, durchsetzt mit schwarzem britischem Humor.

Im Sprichwort heißt es: Scherben bringen Glück, doch ganz anders in Heinrich von Kleists »Der zerbrochne Krug«. Frau Marthe Rull tritt vor den Dorfrichter Adam mit einem lädierten Stück Steingut und einem konkreten Verdacht. Denn nicht nur ihr wertvoller Krug ist dahin, sondern, so vermutet Marthe, auch die Ehre ihrer Tochter Eve. Es beginnt eine Gerichtskomödie, in der Lügen als Tatsachen verkauft werden, Irrtümer als Fakten und an dessen Ende eine bittere Wahrheit steht, die aber keiner wahrhaben will und das Glück und die Freiheit der Selbstbestimmung haben sich da schon lange verabschiedet.

Wir aber möchten Sie begrüßen! In Ihrem Theater, zu einer ganz besonderen neuen Spielzeit, der ersten Spielzeit nach der pandemiebedingten Schließung, in der wir neben den drei oben genannten Geschichten noch viele weitere für Sie vorbereitet haben. Seien Sie dabei!

Ihr Peter Kube



PETER KUBE
Oberspielleiter Schauspiel

SCHAUSPIFI | PREMIFREN

Schau dir dein Doris Day-Paradies an. Die 50er sahen nicht mal in den 50ern so aus. Du lebst in einem COMUC!

ZUHAUSE BIN ICH DARLING

Komödie von Laura Wade

Deutsch von Michael Raab

Einen spannenden Job und ein selbständiges Leben aufzugeben, um dem Mann im perfekt geputzten Zuhause jeden Wunsch von den Lippen abzulesen, klingt in Zeiten der Gleichberechtigung bizarr. Für Judy indes bedeutet das Hausfrauendasein absolute Erfüllung. Die 50er Jahre sind ihre und ihres Mannes Johnny große Leidenschaft, nicht nur der Look, auch die Werte dieser Zeit.

Wäre da nur nicht die lästige Realität: Geldsorgen, Eifersucht auf die attraktive Che-

fin ihres Mannes und ihre Mutter, die ihr vorhält, ihre berufliche Zukunft für einen Spleen wegzuwerfen.

In Zeiten von »Retro Housewifes« und #MeToo-Debatte hat Laura Wade ein spannendes und amüsantes Stück über gesellschaftliche Erwartungen geschrieben, die suggerieren, wie das vielbeschworene »qute Leben« auszusehen habe.

Nach der Uraufführung in London 2019 wurde das Stück mit dem Laurence Olivier Award ausgezeichnet.

INSZENIERUNG Christine Bossert AUSSTATTUNG Barbara Blaschke PREMIERE 1. Oktober 2021



RAUPE:

DU GLAUBST ALSO, DU HAST DICH VERÄNDERT, JA?

ALÎCE:

ich fürchte, es ist So, sir. ich kann Mich einfach nicht Mehr an Bestimmte Sachen erinnern – und ich kann keine Zehn Minuten Gleich Groß Bleißen.

ALICE IM WUNDERLAND

Schauspiel von Roland Schimmelpfennig nach Lewis Caroll

Kooperation mit dem Societaetstheater Dresden

Alice ist im Wunderland. Sie schrumpft und wächst: sie ist eine alte Frau, die einen Sohn hat und sie ist ein Mädchen, das ein weißes Kaninchen hat. Der Sohn hat nie Zeit und das Kaninchen läuft immer weg. Irgendwann weiß die alte Frau, die eigentlich ein Mädchen ist, nicht mehr, wer hier verrückter ist: der Hutmacher oder sie. Denn der Hutmacher ist eigentlich vernünftig. Er ist Ärztin und will Alice helfen, genauso wie Dideldum und Dideldei, zwei Pflegekräfte.

Alice verliert ihre Wörter auf dem Weg ins Wunderland und bekommt andere von sich selbst geschenkt. Denn Humpty Dumpty, das große Ei auf der Mauer, Wortkünstler und Freund des Königshauses, sieht Alice ähnlich, aber auch die Herzkönigin, mit ihrem aggressiven Gehabe und ihrer Hilflosigkeit Worte zu bilden, hat Alices Gesicht. Sie hat das Mädchen Alice, das vielleicht ein Hummer ist, zum Fressen gern.

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

War es etwa Amtsrichter Adam tatsächlich selbst, der der jungen Eve gegenüber zudringlich wurde? Jedenfalls ist ein Krug in Eves Zimmer zu Bruch gegangen, ein Mann, der aus ihrem Zimmer stürmte, wurde gesehen und Adams Perücke findet sich im Spalier hinter Eves Haus. Eves Mutter Marthe will Genugtuung: für das zerbrochene Gefäß und für die Ehre ihrer Tochter.

Barhäuptig muss Adam nun den Fall untersuchen, der ihm über den Kopf zu wachsen

droht. Zu allem Übel hat sich auch noch eine Inspektion für die Verhandlung angemeldet. Doch noch weiß Adam, wie er Eve zum Schweigen bringen kann, hat er doch die Macht, ihren Geliebten als Soldaten nach Indien zu schicken ...

Kleists berühmte 1808 uraufgeführte Komödie über verschobene (Selbst-) Wahrnehmung, Korruption und Amtsmissbrauch sprüht vor Wortwitz und abgründigem Humor und ist ein Fest der Spitzfindigkeiten. IHR GREIFT, ICH SEH,
MIT EUREM
UKTELL
EIN, WIE EINE
HAND IN EINEN
SACK VOLL
EKBSEN.

INSZENIERUNG Sandra Maria Huimann AUSSTATTUNG Irina Steiner MUSIK Tobias Herzz Hallbauer PREMIERE 6. Oktober 2021 | Societaetstheater Dresden

DAS BESTE WÄRE DOCH, WENN SICH NICHT DIE KLASSE DEM LEHRER ANPASSEN MÜSSTE, SONDERN SICH DER LEHRER AUTOMATISCH DER KLASSE ANPASST.

SETUP.SCHOOL(). DIE LERNMASCHINE

Ein theatrales Game im Klassenzimmer von machina eX

Koproduktion mit dem Theater Baden-Baden | Uraufführung | ab 14 Jahren

Mit dem Teach3000 hat die IT-Spezialistin Nora Garn den ersten Lehrroboter der Welt entwickelt. Das Gerät, das äußerlich einem menschlichen Lehrer nachempfunden ist, befindet sich noch in der Testphase und passt sich den individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen an. Aber um die gewünschten Konfigurationen am Roboter vorzunehmen, müssen die Bedürfnisse erstmal formuliert und gemeinsam im Klas-

senzimmer ausgehandelt werden. In einem spielerischen Aufbau entscheiden die Schüler*innen, was der Schulroboter können soll und diskutieren dabei über »Grundeinstellungen«: Wie sieht eigentlich eine gerechte Bewertung aus? Wie lässig, wie autoritär sollte eine Lehrkraft sein? Das Durchspielen der Schulmetapher wird dabei zum Gesellschaftsspiel über Selbst-, Fremd- und Mitbestimmung.

KONZEPT machina eX REGIE Anton Krause TEXT Clara Ehrenwerth BÜHNE & KOSTÜM Luise Ehrenwerth INTERACTION DESIGN Robin Hädicke u.a. PREMIERE 8. November 2021 | Lössnitzgymnasium Radebeul



BUS 57 EINE WAHRE GESCHICHTE

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Dashka Slater | Bühnenfassung von Kerstin Weiß

Deutsch von Ann Lecker | Uraufführung

Es ist eine unfassbare Tat und die einzige Erklärung, die der Täter dafür hat, ist nicht weniger erschütternd: Am Montag, dem 4. November 2013 zündet ein sechzehn Jahre alter Jugendlicher den Rock eines schlafenden Passagiers gleichen Alters in einem Bus in Oakland an. Sasha überlebt trotz schlimmster Verbrennungen. »Es sollte nur ein Scherz sein«, sagt Richard bei seiner ersten Vernehmung. Er habe gedacht, die kleine Flamme würde einfach wieder

ausgehen. Es ist nicht so einfach mit der Geschichte von Richard und Sasha. Der eine ein Junge afro-amerikanischer Abstammung, der/die andere agender und zur weißen Mittelschicht gehörend. Die Journalistin und Autorin Dashka Slater hat aus ihren Recherchen zu Vorfall, Umfeld und Folgen ein Jugendbuch gemacht, das zeigt, dass selbst bei einem auf den ersten Blick eindeutigen Fall wie dem von Sasha und Richard ein genaueres Hinsehen lohnt.

DER KLEINE MUCK

Märchenstück nach Wilhelm Hauff in einer Fassung von Manuel Schöbel

Der kleine Muck hat ein schweres Los gezogen. Sein alkoholkranker Vater und sein leidiges Äußeres machen ihn zum Gespött der Leute. Nach dem Tod seines Vaters scheint sich seine Lage nicht zu verbessern. Ganz im Gegenteil: weil er dessen Schulden nicht zurückzahlen kann, muss er aus seiner Heimatstadt fliehen. Mitten in der Wüste stößt er auf das Haus der Frau Ahaffzi und ihrer vielen Katzen, die von dem Hund Miesepeter bedient werden und ein fürstliches Leben genießen.

Dort findet der kleine Muck ein Paar verzauberte Pantoffeln. Wer sie trägt, ist schnell wie der Wind. Gemeinsam mit dem Hund Miesepeter entflieht er dem Katzenhaus. Dank seiner magischen Pantoffeln erhält er eine Anstellung am Hofe des Königs. Doch hier nimmt sein Abenteuer erst richtig Fahrt auf . . .

Ein Märchen über das Anderssein, die Habgier der Reichen und den Mut der vermeintlich Schwachen.





ATMEN

Schauspiel von Duncan Macmillan

Deutsch von Corinna Brocher

Wie geht Beziehung in Zeiten von Klimawandel und Überbevölkerung? Was braucht ein Kind um in dieser Welt leben zu können? Welche Verantwortung trägt man als Eltern und welchen gesellschaftlichen Erwartungen muss man standhalten? Wann darf man egoistisch handeln und wann nicht? Diese Fragen stellen sich zwei junge Menschen in Duncan Macmillans ZweiPersonen-Stück. Sie stehen stellvertretend für eine Generation, die (zu) viel nachdenkt, keine Entscheidungen treffen kann, zuweilen mit dem Leben überfordert zu sein scheint und schlussendlich trotzdem so lebt, wie sie es sich wünscht. Bei all den ethischen und moralischen Fragen, mit denen sich die beiden Protagonist*innen konfrontiert sehen, hilft ab und zu nur eins: Tief durchatmen!

Ich hatte immer eine Vorstellung von mir oder ein Gefühl, ich habe mich immer als jemand definiert, der, also, dass es meine Rolle im Leben, dass es meine Aufgabe auf diesem Planeten wäre, dass ...

TRENDE, DIE ICH NIE IN MEINEM LEBEN GESEHEN HABE, KOMMEN ÜBERS MEER UND GREIFEN SICH EIN MÄDCHEN, UM AN EINEN PASS ZU KOMMEN, ... UND KEIN WORT ZU MIR!

EIN BLICK VON DER BRÜCKE

Schauspiel in zwei Akten von Arthur Miller

Deutsch von Alexander F. Hoffmann und Hannelene Limpach

Der seit Jahrzehnten in Amerika ansässige, hart schuftende Hafenarbeiter Eddie Carbone aus Sizilien versteckt in seinem Haus vor dem Zugriff der Behörden zwei illegal eingewanderte Verwandte, die der Not in ihrer Heimat entflohen sind. Die Spannungen in der engen Wohnung werden unerträglich, als sich der jüngere von beiden in Eddies Nichte Catherine verliebt, die von Eddie aufgezogen wurde und an der er leidenschaft-

lich hängt. Eddie befällt eine quälende, krankhafte Eifersucht und er versucht mit allen Mitteln, die Beziehung zu verhindern. Arthur Miller verwob in seinem eindringlichen, hochbrisanten Psychodrama eine tragische Liebesgeschichte mit dem Schicksal von Migranten, die nicht nur die staatliche Administration, sondern auch private Vorbehalte fürchten müssen, die ihre fragile Existenz zerstören können.

INSZENIERUNG Manuel Schöbel AUSSTATTUNG Barbara Blaschke PREMIERE 29. Januar 2022



SCHAUSPIEL | PREMIEREN

EFFI BRIEST

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Theodor Fontane

Das sind so Vorstellungen. Die Wirklichkeit ist anders, und oft ist es gut, dass es statt Licht und Schimmer ein Dunkel gibt.

Die Träume der siebzehnjährigen Effi von Briest scheinen wahr zu werden, als der 21 Jahre ältere, erfolgreiche und wohlhabende Baron von Instetten um ihre Hand anhält. Doch schon auf der Hochzeitsreise beginnt das Traumbild zu bröckeln. Angekommen auf dem nun gemeinsamen Anwesen im ländlichen Kessin ziehen mit Effi der Alltag und unendliche Langeweile in das große Haus ein.

Eines Tages kommt ein ehemaliger Regimentskamerad Instettens, Major von

Crampas, zu Besuch. Der als »Damenmann« bekannte lebensfrohe Herr schenkt Effi die entbehrte Aufmerksamkeit. Auf der Suche nach Abwechslung gibt sich Effi den Avancen Crampas' hin. Damit gefährdet sie nicht nur ihre Ehe . . .

Die Diskrepanzen zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und den eigenen Bedürfnissen sind es, die Theodor Fontane in dem 1896 erschienenen Roman behandelt und an denen seine Protagonistin schließlich bitterlich scheitert.

INSZENIERUNG Monique Hamelmann AUSSTATTUNG Henriette Hübschmann PREMIERE 11. März 2022





BIG DEAL?

Schauspiel von David S. Craig
Deutsch von Anke Ehlers | ab 13 Jahren

Das war eine wilde Party für Trent und seine Freunde und deren Freunde. Blöd nur, dass die Eltern zu früh nach Hause kamen. Und dann hat der eigene Vater auch noch die Polizei angerufen. Und die hat das Depot mit dem Gras im Keller entdeckt und ihn mitgenommen. Nun sitzt er bei Alex, der Drogenberaterin, und muss sich rechtfertigen.

Wofür? Er raucht Joints. Na und? Immerhin ist Gras kein Ecstasy, Crystal oder noch Schlimmeres.

Und was das Kellerdepot angeht: Von Dealen kann gar keine Rede sein. Er wollte nur seine Freunde damit versorgen. Die Drogenberaterin hört zu. Und langsam beginnt Trent sich zu öffnen.

»Eine witzige, aber sensibel gespielte Geschichte mit offenem Ende zum Weiterdenken.« ${\tt SAX}$

BLAUER ALS SONST

Schauspiel von Eva Rottmann ab 13 Jahren

DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

Klassenzimmerstück von Karen Köhler

Finn ist mit seinem Vater in eine andere Stadt gezogen. Dort warten eine neue Schule und eine unbekannte Klasse auf ihn. Und dann ist da plötzlich Jule. Jule ist hübsch und irgendwie anders als die anderen, speziell halt. Jedes Mal, wenn Finn sie sieht, ist er nervös und es kribbelt im Bauch. Eines Tages treffen sich Jule und Finn im Stadtpark, essen Eis und ... küssen sich! Von da an sind sie richtig zusammen! Doch leider sind die beiden nicht auf einer einsamen Insel und können nicht verhindern, dass sich die anderen aus der Klasse einmischen.

»Blauer als sonst« ist nicht nur der Himmel, wenn man verliebt ist, sondern auch ein Theaterstück, das von Erster Liebe, dem Ersten Mal und vom Jungsein erzählt.

»Einfühlsam und direkt, witzig und leise, treffend und gut beobachtet.« DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Jonas kommt in sein altes Klassenzimmer zurück, wo er vor Jahren einen Brief zurückließ, den er für Mo geschrieben hatte. Mo, das war einmal sein bester Freund. Jonas hat früher geboxt. Im Box-Club bekam er Zuspruch und Unterstützung. Doch als er den Bruder von Jessica — in die er verliebt ist — kennenlernt, verändert sich sein Leben. Mit ihm geht er auf bizarre Kameradschaftstreffen und Nazi-Konzerte. Gänzlich aus der Bahn wirft ihn dann die Eifersucht: Ausgerechnet sein Freund Mo punktet bei Jessica. Jonas verpfeift diesen bei der Nazi-Gang, die Mo bewusstlos schlägt. Jonas ist Zeuge des Geschehens und greift nicht ein — eine Schuld, die schwer auf ihm lastet.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch AUSSTATTUNG Marlit Mosler

INSZENIERUNG Esther Undisz AUSSTATTUNG Irina Steiner

INSZENIERUNG Steffen Pietsch AUSSTATTUNG Irina Steiner

DER GESTIEFELTE KATER Märchen von Thomas Freyer nach den Brüdern Grimm | ab 6 Jahren

Während seine Brüder Wertvolles und offensichtlich Nützliches von ihrem Vater, dem Müller, erben, bleibt Hans nur ein Kater. Doch was soll er schon mit ihm? Dass das sprechende Tier in der Lage ist, gewitzt und einfallsreich die Lebenssituation seines verehrten Herrn zu verbessern und am Ende sogar den gefährlichen Zauberer zu überlisten, kann Hans ja nicht ahnen. Und dass er schließlich sogar ein Königreich und eine hübsche Prinzessin zur Frau bekommen wird, schon gar nicht.

In Thomas Freyers zeitgemäßer Fassung des Grimm- Märchens verschafft die witzige, mitreißende, sowie einfühlsame Musik von Tobias Herzz Hallbauer der turbulenten Inszenierung einen ganz besonderen Drive.

»Szenen- und Riesenapplaus — so geht Familienunterhaltung!« | SÄCHSISCHE ZEITUNG

MUSIKALISCHE LEITUNG Tobias Herzz Hallbauer
INSZENIERUNG Ute Raab AUSSTATTUNG Ulrike Kunze

DIE GESCHICHTE VON LENA

Schauspiel von Michael Ramløse und Kirsten Elhauge

Deutsch von Volker Quandt | ab 9 Jahren

Als Lena nach den Ferien zurück in die Schule kommt, ist plötzlich alles anders. Ausgerechnet ihre beste Freundin Maria beachtet sie gar nicht mehr und fängt an, hinter ihrem Rücken zu tuscheln. Und das alles nur, weil Maria nicht mit Lenas Familie in den Urlaub fahren konnte? Aber da kann doch Lena überhaupt nichts dafür!

Was mit dem Weitergeben eines persönlichen Briefes begann, entwickelt sich nach und nach zum Selbstläufer und Lena schlägt plötzlich die Ablehnung der ganzen Klasse entgegen — bis Lena eines Tages spurlos verschwunden ist.

Zwei Schauspielerinnen erzählen diese Geschichte über ein Mädchen, das sich unerwartet in einem Kreislauf aus Schikanen wiederfindet und der Situation hilflos gegenübersteht.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch AUSSTATTUNG Stefan Wiel



DIPLOMATIE

Schauspiel von Cyril Gély Deutsch von Horst Leonhard

»Paris darf nicht oder nur als Trümmerfeld in die Hand des Feindes fallen«, lautet Hitlers Befehl im August 1944 an den deutschen Stadtkommandanten von Paris, General Dietrich von Choltitz, Fr steht nun kurz davor diesen Befehl pflichtbewusst auszuführen, als er mitten in der Nacht Besuch von dem Diplomaten Raoul Nordling erhält. Von diesem Gespräch, in dem alle Fragen des Gewissens und der Ehre wie die Waffen eines Duells gezogen werden, hängt nun das Schicksal von Millionen Menschen ab. Der Autor Cyril Gély entwickelt aus historischen Tatsachen einen fiktiven Dialog und zeigt wie entscheidend die gesellschaftliche Verantwortung jedes Einzelnen für den Verlauf von Geschichte ist.

»Holger Uwe Thews als von Choltitz und Michael Heuser als Diplomat erzeugen eine fesseInde Spannung.« | SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Tine Josch AUSSTATTUNG Irina Steiner

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Schauspiel von Wolfgang Borchert

Der junge Unteroffizier Beckmann kehrt drei Jahre nach der Schlacht um Stalingrad zurück nach Deutschland. Traumatisiert vom Krieg und an der eigenen Schuld leidend, sucht er in seiner Heimatstadt nach Menschlichkeit und Geborgenheit. Doch die Daheimgebliebenen begegnen ihm mit Desinteresse und Ablehnung. Der Albtraum geht weiter. Wie im Fieber wandert er verloren durch das zerstörte Hamburg und findet sich nicht mehr zurecht zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Traum und Realität.

Die eindringlichen Fragen, die Borchert seine Hauptfigur stellen lässt, verleihen dem Text – angesichts weltweiter kriegerischer Auseinandersetzungen – eine bestürzende Aktualität.

»Peter Kubes Inszenierung bewahrt die zeitlose Gültigkeit des Antikriegsstücks . . . « SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Peter Kube REGIEMITARBEIT Ute Raab AUSSTATTUNG Tom Böhm

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Musical zum gleichnamigen tschechischdeutschen Märchenfilm

Buch: Katrin Lange | Liedtexte: Edith Jeske | Musik: Thomas Zaufke Filmmusik: Karel Svoboda | ab 5 Jahren

Božena Němcovás böhmische Fassung des berühmten Märchens der Brüder Grimm erzählt die Geschichte eines selbstbewussten, burschikosen Mädchens, das sein Schicksal selbst in die Hand nimmt und mit Hilfe der Wunderhaselnüsse, vor allem aber durch eigenen Mut, Kraft und Geschicklichkeit und das Beharren auf Anerkennung ihrer selbst den Prinzen für sich gewinnt.

Der vor 40 Jahren gedrehte tschechisch-deutsche Märchenfilm »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« hat einen Kultstatus mit allvorweihnachtlichem Wiederholungsdrang erreicht und die Hauptmotive der Filmmusik Karel Svobodas können inzwischen Generationen von Fans mitsingen.

»Das Stück hat es nicht schwer, die Herzen der Zuschauer zu gewinnen.« VORSCHAU UND RÜCKBLICK

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG Manuel Schöbel AUSSTATTUNG Klaus Noack, Barbara Noack

FAUST – **DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL**

Klassenzimmerstück von Thilo Schlüßler nach Johann Wolfgang von Goethe | ab 14 Jahren

In einer Stunde mit einem Schauspieler in einem Klassenzimmer Goethes Werk erleben? Das scheint unvorstellbar. Dieses Experiment wagt Thilo Schlüßler und verwandelt den Schulstoff in eine spannende und kurzweilige Inszenierung. Rasant erzählt ein Schauspieler dieses gewaltige Werk um den Doktor Heinrich Faust, der begreifen möchte, was die Welt im Innersten zusammenhält. Dabei lässt diese Fassung ihn facettenreich in die zahlreichen Rollen schlüpfen und flicht ganz nebenbei noch Hintergrundwissen ein. Eingebunden in die Inszenierung sind die Schüler*innen plötzlich Teil der Vorstellung und erlangen unversehens Verständnis für die Vorgänge des »Faust 1«.

»[...] eine Aufführung mit großer Nähe zum jungen Publikum [...]« SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG | AUSSTATTUNG Thilo Schlüßler

JA SO WARN'S, DIE **ALTEN RITTERSLEUT**

Szenischer Liederabend von Alexander Wulke

»Wann kommst du wieder?« König Dietrich I. zieht aus in den Krieg, Ritter Kurt, Wilhelm und Karl folgen ihm. Zu Hause bleiben wie immer die treuen Weibsbilder und Peter der Kleine, der wohl zu klein war. Und während in der Ferne die tapferen Ritter ihre Schwerter schwingen, besingen die Daheimgebliebenen die vermeintlichen Heldentaten und Abenteuer der Rittersleut`.

Alexander Wulke hat zusammen mit den Studierenden der Theaterakademie Sachsen Lieder über Ritter ausgegraben und neu interpretiert. Aus alten Volksweisen, Gedichten von Goethe und Heine, aber auch von Comedy-Folks und Liedermachern entsteht nun mit Laute, Mandoline, Gitarre und Schlagwerk ein Liederabend zwischen Mittelalterfolk und Schlagerfantasie.

»spritzige Show« | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG & MUSIK Alexander Wulke AUSSTATTUNG Irina Steiner CHOREOGRAFIE Michal Šandor



JEDERMANN – DAS SPIEL VOM STERBEN DES REICHEN MANNES

Schauspiel von Hugo von Hofmannsthal

Jedermann ist reich. Alles kann er kaufen. Die Welt liegt ihm zu Füßen, sein Tod scheint ihm in weiter Ferne zu sein. Den Bettler und den armen Nachbarn weist er ab, die Warnungen seiner Mutter überhört er. Auf dem Fest mit seiner Buhlschaft steht plötzlich der Tod neben ihm. Jedermann fleht um eine Frist. Der Tod gewährt ihm eine Stunde . . .

Hofmannsthals Mysterienspiel wurde 1911 in Berlin uraufgeführt. Der Dichter wollte ein »Zeitstück (er)schaffen, in dem die Gegenwart in der Vergangenheit sichtbar wird.«

Eine opulente, sinnlich-musikalische Inszenierung mit Mitwirkenden aus der Region Meissen und Tom Quaas in der Titelrolle.

»Ein Theaterabend, der in jedem Augenblick fesselnde Gegenwart erzeugte.« MEISSNER TAGEBLATT

INSZENIERUNG Peter Kube AUSSTATTUNG Stefan Wiel CHOREOGRAFIE MuNo-Productions, Michal Šandor

KISS ME, KATE

Musikalische Komödie von Samuel und Bella Spewack | Musik und Gesangstexte von Cole Porter

Deutsch von Günter Neumann

Eine Theatergruppe bereitet eine Aufführung von Shakespeares Komödie »Der Widerspenstigen Zähmung« vor. Fred, der Produzent, hat die männliche Hauptrolle Petrucchio selbst übernommen. Die widerspenstige Katharina hat er mit seiner Ex-Frau Lilli besetzt. Die ist inzwischen mit dem Geldgeber des Stückes, Harrison Howell, verlobt und Fred wiederum hat eine Affäre mit der Nachtclub-Schönheit Lois, die Katharinas Schwester Bianca spielt. Doch schon nach wenigen Proben wird klar, dass es zwischen Fred und Lilli nach wie vor knistert. Ein zeitloser Publikumsrenner mit pointierten Dialogen, rasantem Swing, zahlreichen Evergreens wie »Schlag nach bei Shakespeare!«, »Wunderbar« und virtuosen Tanznummern!

»Peter Kube inszeniert das Stück mit hintergründigem Humor. Er spielt mir Wortwitz und Corona-Regeln und bricht Melancholie und Düsternis mit den Mitteln des Theaters: Spiel, Improvisation und Fantasie.« | SÄCHSISCHE ZEITUNG

MUSIKALISCHE LEITUNG Uwe Zimmermann INSZENIERUNG Peter Kube AUSSTATTUNG Stefan Wiel CHOREOGRAFIE Till Nau

MEIN KAMPF

Farce von George Tabori

Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori

MINNA VON BARNHELM

Komödie von Gotthold Ephraim Lessing

1910: Adolf Hitler ist aus der Provinz nach Wien gekommen, um Kunst zu studieren. Sein Zimmer teilt er mit Schlomo Herzl. Der kluge, schlitzohrige Jude und der untalentierte, trübsinnige Hitler freunden sich an. Mit seiner väterlichen Fürsorge trägt Herzl dazu bei, dass der verhinderte Künstler Hitler den Weg in die Politik findet. Mit – wie sich gezeigt hat – katastrophalen Folgen für die Weltgeschichte.

Der jüdische Theatermacher Tabori versteht es meisterhaft mit dem Entsetzen Scherz zu treiben. In seinem Stück stellt er immer wieder ein Gleichgewicht her zwischen realistischer Tragik und überzeichneter Groteske und rüttelt an den letzten Tabus der Gegenwart.

»Bald erfasst uns Beklemmung, kurz darauf schüttelt uns befreiendes Lachen. Hier waltet Taboris Humor, der das ungeheure Leid nicht aus dem Blick verliert.« SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Peter Dehler AUSSTATTUNG Anja Furthmann MUSIK Tobias Herzz Hallbauer

Major von Tellheim, kurländischer Adliger in preußischen Diensten, hatte als Besatzungsoffizier in Sachsen den Befehl, hohe Sondersteuern zur Finanzierung des Militärs einzutreiben. Aus Mitleid verlangte er nur einen Mindestbetrag und streckte die fehlende Summe vor. Nach dem Krieg wird der Wechsel über den ausgelegten Betrag von der preußischen Generalkriegskasse nicht anerkannt. Man verkennt den Major als korrupt und bestechlich.

Verarmt und gesellschaftlich geächtet glaubt er, eine Ehe mit seiner Geliebten Minna von Barnhelm nicht mehr verantworten zu können. Doch seine kluge und emanzipierte Braut zieht alle Register und kämpft mit Leidenschaft, Intelligenz, Witz und Charme um ihren Mann.

»Wie kommt es, dass einen diese Aufführung derart in Bann zieht, von der ersten bis zur letzten Minute?« | DRESDNER NEUE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Steffen Pietsch AUSSTATTUNG Katharina Lorenz





ODYSSEUS

Schauspiel von Kim Nørrevig Deutsch von Kerstin Kirpal | ab 10 Jahren

Nach dem langen Krieg in Troja kehrt der Held der Griechen, Odysseus, nach Hause zurück. In einer mondlosen Nacht schleicht er, als alter Mann verkleidet, an Land. Niemand erkennt ihn, nur sein Hund Argos. Doch dann ist da noch sein Sohn, Telemachos. Er fühlt sich zu dem Fremden magisch hingezogen. Odysseus erzählt ihm seine Geschichte: vom Krieg in Troja, vom Kampf mit den Kyklopen, von Circe und vielen anderen Abenteuern. Aber auch auf Ithaka hat sich während seiner Abwesenheit viel verändert. Sein Thron ist in Gefahr und ebenso seine Frau Penelope. Wieder muss Odysseus kämpfen, diesmal gegen die vielen fremden Männer, die seinen Thron und seine Frau begehren.

Ein Schauspieler schlüpft eindrucksvoll in die zahlreichen Rollen und lässt die Zuschauenden, durch die einfühlsamen Melodien des Cellos begleitet, die Odyssee hautnah erleben.

INSZENIERUNG Rosa Grunicke AUSSTATTUNG Irina Steiner

PETER PAN

ab 6 Jahren

Familienstück von Manuel Schöbel nach Motiven des Romans von James Matthew Barrie

Eines Tages steht er plötzlich in Wendys Zimmer: Peter Pan. Gekommen, um die Gute-Nacht-Geschichten ihrer Mutter zu hören, verliert er beim Versuch, der Entdeckung zu entfliehen, seinen Schatten und muss mit seiner Fee Glitzer-Klang unweigerlich wiederkommen. Sehr zur Freude Wendys, die ihm den Schatten wieder annäht und sich mit ihren kleinen Brüdern John und Michael kurzentschlossen den ungewöhnlichen Gestalten anschließt. Und so fliegen sie mit Peter, diesem Jungen, der nie erwachsen werden möchte, und seiner kleinen streitbaren Fee auf nach Nimmerland. Ein Land, in dem es Indianer, Piraten, Meerjungfrauen, die »verlorenen Kinder« und vor allem viele Abenteuer gibt! Ein Theatererlebnis für die ganze Familie.

»Die Illusion ist nahezu perfekt — neben Ausstattung und Kampfchoreographie, ist es nicht zuletzt die Flugchoreographie, die zu den absoluten Pluspunkten der Inszenierung von Manuel Schöbel zählt.« | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Manuel Schöbel AUSSTATTUNG Stefan Wiel MUSIK & LIEDTEXTE Alexander Wulke

PETTERSSON UND FINDUS

Kinderstück nach den Büchern von Sven Nordquist in einer Bearbeitung von Dagmar Leding | ab 5 Jahren

Der Kater Findus hat Geburtstag. Normalerweise backt ihm Pettersson eine Torte. Leider gibt es kein Mehl, deswegen muss er in der Stadt neues kaufen. Wenn nur nicht das Fahrrad einen platten Reifen hätte! Jetzt müssen sie gegen einen Stier kämpfen, um das kaputte Fahrrad zu reparieren. Dann taucht auch noch ein Fuchs auf, der die Hühner aus ihrem Stall stehlen will. Hier ist List gefragt! In dem Theaterstück »Pettersson und Findus« nach den Bilderbüchern von Sven Nordquist werden die Themen Freundschaft und Zusammenhalt humorvoll erzählt. Eine Geschichte für die ganze Familie.

»Und so gibt es verdient kräftigen Applaus, für eine einfallsreiche, erfrischend muntere Vorstellung« | DRESDNER NEUE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Steffen Pietsch AUSSTATTUNG Stefan Wiel MUSIK Sebastian Undisz

SALZWASSER

Ein irischer Abend von Conor McPherson
Deutsch von Christoph Roos und Rachel West

Der 17-jährige Joe, sein Bruder Frank, der im Imbiss des Vaters arbeitet, und Ray (Unidozent und Lover ihrer Schwester) erzählen Storys aus dem Leben in einer irischen Kleinstadt — wahr oder erfunden, wer weiß das schon? Auf jeden Fall scharf gewürzt mit bissigem englischen Humor.

Frank nimmt es darin mit den fiesen Gläubigern seines Vaters auf, Ray will den berühmten Philosophen Königsberg argumentativ aufs Kreuz legen und Joe – wird erwachsen.

Am Kneipentresen verwandelt sich der Alltag in ein spannendes Abenteuer und die drei sympathischen Durchschnittstypen werden zu Helden. Auch wenn sie genug Probleme am Hals haben: Reden verhilft dem Boden der Tatsachen zu Glamour und macht das Leben zum Fest!

»Eine Perle, die neben dem derben Humor . . . mit einer gewissen Lockerheit auf eine herzliche Pointe mit Champagner zuläuft. « | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Moritz Gabriel AUSSTATTUNG Irina Steiner

SOKO PISA

DIE DDR IN VIERZIG MINUTEN Ein Klassenzimmerstück von Jörg Menke-Peitzmeyer Uraufführung | ab 14 Jahren

Über dreißig Jahre ist es her, dass vierzig Jahre zu Ende gingen. Vierzig Jahre »Auferstanden aus Ruinen«, vierzig Jahre real existierender Sozialismus auf deutschem Boden, vierzig Jahre Deutsche Demokratische Republik. Ein Land aus vergangenen Zeiten, das sich nicht mehr ändern kann und stattdessen der Schönfärberei und Schwarzmalerei von Zeitzeug*innen unterliegt.

Thomas, der die DDR hautnah erlebt hat, und Maxie, Nachwendegeneration, sind nun beauftragt, in 40 Minuten 40 Jahre DDR zu erzählen. Und schnell wird klar: schon diese beiden sind sich in ihrer Auslegung der Geschichte nicht immer einig. Wie können es dann erst 17 Millionen sein?

Für die Landesbühnen Sachsen schrieb der mit zahlreichen Klassenzimmerstücken bekannt gewordene Autor Jörg Menke-Peitzmeyer das Stück »Soko Pisa« als Auftragswerk.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch AUSSTATTUNG Irina Steiner

THEATERSPORT

Improvisationsspielshow aus Kanada

Ein Theaterabend, doch keiner weiß, was gespielt wird, schon gar nicht die Künstler*innen auf der Bühne selbst. Es gibt kein Textbuch, keine Regie und das Ende ist offen . . .

Verrückt? Vielleicht. Spannend? Auf jeden Fall! Doch vor allem eine Möglichkeit für Sie, auf das Bühnengeschehen direkt Einfluss zu nehmen. Anhand Ihrer eingeworfenen Stichworte gestalten die Schauspieler*innen mit all ihrem Können und ihrer Kreativität an jedem Abend neue Figuren, Geschichten und Erlebnisse. Wenn dann noch die Pianovirtuosität unserer Impro-Musiker hinzukommt, haben wir alle Zutaten für eine unterhaltsame, rasante und witzige Vorstellung, deren Grenzen nur durch Ihre und unsere Fantasie gesetzt sind.

Ein Abend zum Lachen, Weinen und Staunen.

»Kultureller Hochgenuss« | SÄCHSISCHE ZEITUNG

LEITUNG Johannes Krobbach





WINNETOU I

Schauspiel von Olaf Hörbe nach Karl May Uraufführung

Aus der Sicht des »Greenhorns« Old Shatterhand wird die Geschichte des jungen Apachenhäuptlings Winnetou erzählt: Der Bau der Eisenbahn auf indianischem Land ist ein Vorbote weiterer Eroberungen durch die Weißen. Banditen wie Santer sind auf der Suche nach »Nuggets« und dem sagenumwobenen Goldschatz der Indianer. In dieser Situation treffen Winnetou und Old Shatterhand aufeinander. Doch zunächst stehen sie sich feindlich gegenüber, denn Old Shatterhand gehört zu einem Trupp Landvermesser – und bis zur Blutsbrüderschaft ist es noch ein weiter Weg.

»Die Unterhaltung kommt auf der Freilichtbühne im Lößnitzgrund nicht zu kurz. Waghalsige Ritte, effektvolle Stunts und nicht zu vergessen das Pfeifen der Lößnitzgrundbahn [. . .]. So wird eine Atmosphäre von Wildem Westen geschaffen wie man sie bei Mays Winnetou findet [. . .].« | MDR

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG Manuel Schöbel AUSSTATTUNG Stefan Wiel KAMPFCHOREOGRAFIE | PFERDE | STUNTS AWEGO

ZWISCHEN PITTI UND STERN MEISSEN

KINDHEIT IN SACHSEN Collage von Esther Undisz Uraufführung

Mehr als 50 Lebensbeschreibungen, ehrlich, berührend, dramatisch und heiter, waren Ausgangsmaterial für diese Produktion, die ein differenziertes Bild vom Aufwachsen in der DDR zeichnet. 30 Jahre nach dem Mauerfall haben Zeitzeug*innen ihren jungen Interviewer*innen davon erzählt, wie unbeschwert man ein beschränktes und politisch reglementiertes Leben als Kind meist empfand und wie sich der Blick darauf mit dem Älterwerden änderte. Im Spiel der 4 Darsteller*innen werden systemrelevante Vorgänge ebenso lebendig wie Anekdotisches aus den Zeiten ohne Telefon und mit dem Traum vom Kassettenrekorder. Eine Einladung an die Generationen, Erinnerungen zu teilen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Beteiligte Schulen: Lößnitzgymnasium Radebeul, Lessing-Gymnasium Hoyerswerda und Oberschule Schmiedeberg

INSZENIERUNG | TEXTFASSUNG | Esther Undisz | MITARBEIT RECHERCHE | DRAMATURGIE | Odette Bereska | AUSSTATTUNG | Tilo Staudte



LIEBES PUBLIKUM,

in der Spielzeit 2021/2022 tanzen wir zwischen Tradition und Moderne, zwischen hier und dort, zwischen gestern und heute und bringen nach Radebeul neue Inszenierungen und Uraufführungen. Eine neue »Spiel«zeit voller Hoffnung, Träume und Perspektiven.

Die Sehnsucht nach Tanz, Poesie, Berührung, Begegnung und Weltreisen bewegt uns sehr und lässt mit der Tanzcompagnie ein Programm entstehen, das zwischen Brasilien, Deutschland und Russland schwingt. Gemeinsam mit unseren Tänzer*innen und Zuschauer*innen möchten wir neue Nüsse knacken, einen guten Wein »degustieren«, eine schöne Bewegung betrachten, viele schöne Begegnungen gestalten und uns natürlich überraschen lassen. Das Tanzensemble lässt sich von Fragen der Verschmelzung von Kulturen beeinflussen und inspirieren.

Von Johann Sebastian Bach und Heitor Villa-Lobos bis zu Peter Tschai-kowski entstehen » Schneekönigin«, »Bach-Chianas« und »nussKNACKER«.

Die berühmte Holzfigur, die 1870 im Erzgebirge von Friedrich Wilhem Füchtner erfunden wurde, ist ein Symbol des russischen Balletts »Nussknacker und Mausekönig« nach E.T. A. Hoffmanns Erzählungen. So ist auch die Verschmelzung von brasilianischer Volksmusik (Bachianas Brasileiras) mit der Musik von Johann Sebastian Bach ein Versuch, die harmonischen und kontrapunktischen Stilmittel des Barock frei an die brasilianische Musik anzupassen. Geografisch weit voneinander entfernt lassen wir diese Kulturen aufeinander prallen!

Im Mittelpunkt dieser Arbeit entstehen viele Schnittstellen. Insbesondere ist es die Kraft der Tradition, die uns begeistert und uns zu neuen Herausforderungen inspiriert. Diese nehmen wir gern an, denn sie sind die Schöpfungskräfte unserer künstlerischen Arbeit: Weiterentwicklung und Wiederholung sind für uns kein Paradox, sondern eine Selbstreflektion.

Uns begeistert die Modernität, die sich mit der Tradition beschäftigt und uns neue Denkweisen und Blickwickel verschafft. Anders betrachten, anders spielen und anders sein. Wir spielen nicht nur mit unseren Körpern, wir spielen mit unserer Zeit, wir spielen mit unserem Raum, wir spielen mit unserer Freiheit und wir spielen mit unserer Kunst. Ist nicht die Kunst eine Tochter der Freiheit? Alles passt, aber immer wieder anders. Eine neue Nuss muss geknackt werden.

Herzliche Grüße, **Wagner Moreira**



WAGNER MOREIRA Künstlerischer Leiter der Tanzcompagnie und Chefchoreograf

... und sein Herz war so gut wie ein Eiskhumpen.

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Tanztheater von Gundula Peuthert frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

Uraufführung | ab 6 Jahren

Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen bringt »Die Schneekönigin« als ein bewegendes Theatererlebnis für die ganze Familie auf die Bühne. Wie viele Märchen dieser Welt erzählt die Geschichte von der großen Kraft, mit der sich wahre Freundschaft und Liebe feindlichen Mächten gegenüber behaupten können, aber auch von der drohenden Gefahr vor allem für junge Menschen, die von gezielter Verführungs-

kunst auszugehen vermag. So verwandelt sich der kleine Kay vor den Augen seiner erstaunten Freundin Gerda in einen befremdlich wilden und gefühlskalten Jungen, der sich von der Schneekönigin entführen lässt! Auf der Suche nach Kay muss Gerda viele Abenteuer bestehen, doch als sie ihren Freund am Ende der Welt im Eispalast schließlich wiederfindet, gerät plötzlich auch sie in Lebensgefahr . . .

nussKNACKER

Tanztheater von Wagner Moreira frei nach dem Ballett von Peter Tschaikowski

Uraufführung

Viele Tanzbegeisterte kennen das Ballett-Märchen »Der Nussknacker« mit der Musik von Peter Tschaikowski, das auf der Erzählung »Der Nussknacker und der Mausekönig« von E. T. A. Hoffmann basiert und in dem ein Holznussknacker im nächtlichen Kinderzimmer der kleinen Clara plötzlich lebendig wird. Nachdem der Nussknacker ein Heer von Mäusen in die Flucht geschlagen hat, erleben Clara und er weitere Abenteuer, bis ihr gemeinsamer Traumausflug bei der Zuckerfee in einem großen Fest gipfelt.

Das Anliegen Wagner Moreiras ist es, sich dem Stoff mit den Mitteln des modernen Tanztheaters zu nähern, und das innerhalb eines inklusiven und barrierefreien Konzeptes. Dabei werden die Figuren und deren Geschichten von ihren Klischees befreit – ganz nach dem Motto des Original-Librettos, in dem sich mit dem Heraufziehen der Nacht die vertraute Welt völlig zu verändern scheint.

steckt ein Geheimnis, aber lässt sich auch jede Nuss knacken?

INSZENIERUNG Gundula Peuthert CHOREOGRAFIE Gundula Peuthert in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen der Tanzcompagnie AUSSTATTUNG Heike Mirbach PREMIERE 19. September 2021 | Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg

Ein Tanz für zwei Völker, eine Bühne für zwei Kontinente.

BACH-CHIANAS

Tanzprojekt zwischen Amazonas und Sachsen Uraufführung

Für den brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos war Johann Sebastian Bach seit der Jugend ein musikalisches Vorbild. Mit seinen Bachianas Brasileiras schuf er eine außergewöhnliche Verschmelzung zwischen dem polyphonen Stil in den Suiten Bachs und brasilianischer Folklore

Diese Idee der interkulturellen Bereicherung greift das Tanzprojekt Bach-Chianas auf und führt zwei Tanzcompagnien zueinander. Während Wagner Moreira, Leiter der Tanzcompagnie, deutsche Tanztraditionen nach Brasilien in das Teatro Amazonas bringt, teilt der brasilianische Choreograf Mário Nascimento seine ästhetischen Frfahrungen mit den Tänzer*innen der Landesbühnen.

Das Erbe europäischer Tanz- und Musiktraditionen kommt mit dem Kulturerhe des Amazonasgebiets ins Schwingen. Aus dem Kontrast entsteht ein zweiteiliger Tanzabend mit Musik von Heitor Villa-Lobos und Johann Sebastian Bach.

DIFFERENCE?

Relaxed Performance — Entspanntes und barrierefreies Tanztheater für alle

Koproduktion mit Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden | Uraufführung

Unser Streben nach einer Utopie, in der iede/r sein darf, wie er/sie ist, wird vom Alltag immer wieder unterbrochen. Wagner Moreira erforscht zusammen mit der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen und mixed-abled Expert*innen, was unterschiedliche Wahrnehmungen auslösen können und wie Zugehörigkeiten entstehen. In einem neuartigen Konzept der Relaxed Performances, kombiniert mit Sensorial Adapted Performances, geht es um nichts weniger, als eine Tanzperformance, die für alle zugänglich sein soll. In mehreren Räumen entstehen verschiedene Choreografien, die in einer entspannten Atmosphäre dem Zuschauenden viele Freiheiten lassen.

Geeignet für Menschen mit Einschränkungen oder besonderen Bedürfnissen.

ES GEHT NICHT UM DIE FARBE SCHWARZ OPER WEISS, ES GEHT UM ANWESENHEIT OPER ABWESENHEIT.

KONZEPT & CHOREOGRAFIE Mário Nascimento • Teatro Amazonas | Wagner Moreira • Landesbühnen Sachsen PREMIERE 30. April 2022







HEIMATBILDER

Ein Tanzabend der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen Uraufführung

Was ist sie, diese Heimat? Und wo kann man sie finden? Ist sie ein Ort? Ein Land? Oder ist sie mitten in uns drinnen? Die Tänzer*innen der Tanzcompagnie sind es gewohnt, unterwegs zu sein und suchen die Heimat in unserer und ihrer Mitte. Jeder und jede findet sie woanders und an einem anderen Ort. Mal ist die Heimat der eigene Körper oder die eigene Geschichte. Mal bindet sie sich an Dinge, die man bei sich trägt, mal sind es die gebliebenen Erinnerungen an die eigene Familie. Wie 11 Puzzleteile fügen sich die tänzerischen Soli ineinander und ergeben zusammen ein reiches Bild von dieser Heimat und was sie alles sein kann.

»Alle sind auf sich selbst zurück geworfen und das sorgt für unterschiedliche Zugänge und Temperaturen der Arbeiten, die nicht durch einen dominierenden choreografischen Stil eingeengt werden [...]. « | TANZNETZ.DE

CHOREOGRAFIE Camilla Bizzi, Rodrigo Opazo Castro, Aurora Fradella, Ema Janković, Alena Krivileva, Tuan Ly, Gianmarco Martini Zani, Pablo Ramon, Christian Senatore, Adam Sojka, Simon Wolant CHOREOGRAFISCHE MITARBEIT Wagner Moreira AUSSTATTUNG Stefan Wiel

LAUSCH MAL, WAS DA HÜPFT ...

Ein Musik-Tanz-Theater-Erlebnis
Uraufführung | ab 2 Jahren

Wer bin ich? Wer bist du? Was ist meins? Was ist deins? Was kann ich? Was kannst du? Was ist Spaß und was Ernst? Oh, ein Cello! Für mich ist es eine Uhr und für dich ein Baby und ein Raumschiff? Toll. Über Bewegungen und Klänge loten Tänzerin Michaela Mehl und Cellistin Laura Härtel spielerisch Möglichkeiten und Grenzen, Momente der Begegnung und Gemeinsamkeiten in der Beziehung zweier Individuen aus und ziehen damit die Allerkleinsten in ihren Bann. Das Stück zeigt, dass wer spielt und seine Kräfte und sein Können misst, sich auch mal streitet, dass sich aber jeder Konflikt lösen lässt und eine Versöhnung immer möglich ist.

INSZENIERUNG Michaela Mehl CHOREOGRAFISCHE MITARBEIT Wencke Kriemer de Matos AUSSTATTUNG Irina Steiner



LIEBE KINDER,

ja, ich meine auch Sie. Schließlich sind wir alle die Kinder unserer Eltern, nicht wahr!? Erinnern Sie sich an Ihre erste Begegnung mit dem Theater? Wissen Sie noch, welches Stück Sie damals gesehen haben? Als Puppenspieler habe ich oft die Ehre, dieses erste Theatererlebnis zu gestalten. Das ist eine große Verantwortung. Geht es schief, wollen die jungen Zuschauer*innen vielleicht nie wieder etwas von Theater wissen. Gelingt es, sie zu faszinieren, kann es der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein.

Vor einiger Zeit sagte ein Kind nach der Vorstellung: »Das war ein cooler Film!« Dieses Kompliment habe ich gern angenommen. Denn bei all den Spezialeffekten in den digitalen Medien ist es gar nicht selbstverständlich, auf der Bühne mithalten zu können. Eines jedoch bleibt dem Theater eigen: die unmittelbare Begegnung. Besonders nach dem letzten Jahr möchten wir mit dem Theater vor Ort oder mobil einen Raum erschaffen, in dem das Gemeinschaftserlebnis zu einer einzigartigen Erfahrung wird.

Die Allerkleinsten besuchen wir mit dem Stück »Rund ums Eck« direkt in ihrer Tageseinrichtung. Auch die Stücke »Wo wohnt der Wurm?« und »Otto Stotter Otter« können Sie für Ihren persönlichen Theatertag buchen oder direkt ins Klassenzimmer holen. Für coole Lichteffekte und den echten Theatergeruch bleibt unsere Studiobühne unersetzlich. Dort spielen wir unter anderem die Figurentheaterstücke »Die Schwalbenchristine« und »Pinocchio« für Sie. Premiere feiern wir mit »Nur Ein Tag«, ein Stück über das Glücklichsein. Darin erlebt eine Eintagsfliege in rasantem Tempo all ihre ersten und gleichzeitig letzten Male. In der Weihnachtszeit können Sie in diesem Jahr gern »Das rote Paket« verschenken — eine Vorstellung für die ganze Familie. Das Thema Verpackung und Umwelt wird im Klassenzimmerstück »Petty Einweg« von einer ganz anderen Seite beleuchtet und ist besonders für höhere Klassenstufen geeignet. Auch erwachsene Kinder bekommen in dieser Spielzeit die Möglichkeit, Figurentheater zu erleben: mit unserem Doppelabend »Adam und Eva / Mord in der Elbe «, in der Fassung von Gottfried Reinhardt.

Ich freue mich auf die Begegnung mit kleinen und großen Kindern, ob zum ersten, zum zweiten oder zum zigsten Mal . . .

Bis dahin, bleiben Sie neugierig! Konrad Till



KONRAD TILL Puppenspieler



ADAM & EVA / MORD IN DER ELBE

Figurentheater für Erwachsene nach Gottfried Reinhardt

Die volkstümlichen Kasperiaden von Gottfried Reinhardt mit ihren Knittelversen waren in der Dresdner Künstlerszene der DDR stets ein Geheimtipp.

Reinhardt griff sich tragische Stoffe der Antike, der Bibel, der Oper oder des Schauspiels, nur um sie dann im Gewand des volkstümlichen Kaspertheaters mit deftiger Ironie zu würzen. Auf seiner zusammenlegbaren Wanderpuppenbühne wurde alles zu einer Metapher auf Staat und Volk. Jetzt nimmt eine neue Generation an Puppenspieler*innen sich des Erbes Reinhardts an.
Angefangen mit dem Puppenspiel »Adam
und Eva«, bei dem die ewige Wurstelei zwischen Lust und Leidenschaft von Mann und
Frau neu befragt wird, dann im realistischgrotesken »Mord in der Elbe«. Wie Gott das
Leben der Menschen erschuf, so erschafft
der Puppenspieler das Leben der Puppen.
Er lässt totes Material lebendig werden.
Doch auch im Puppenreich haben die Dinge
ihren eigenen Kopf!

Phantasie
bringt an den Tag,
Was Wirklichkeit
zu zeigen nicht
vermag.

INSZENIERUNG Klaus-Peter Fischer AUSSTATTUNG Stefan Wiel PUPPENBAU Dörte Schwanitz | Frank-Uwe Wolf

PREMIERE Herbst / Winter 2021

GEHEN WIK DAS GLÜCK SUCHEN.

NUR EIN TAG

Figurentheater von Martin Baltscheit ab 6 Jahren

Ein Wildschwein und ein Fuchs freunden sich mit einer Eintagsfliege an. Die beiden trauen sich nicht, der Eintagsfliege ihr Schicksal zu offenbaren, sondern behaupten, der Fuchs habe nur noch einen Tag zu leben. So entsteht eine rasante und heitere Suche nach dem perfekten Tag und die drei erleben vor allem eins: das Glück der Freundschaft. Wunderbar leicht und humorvoll ergründet Baltscheit die phi-

losophischen Fragen unseres Lebens: Hat man immer genügend Zeit zum glücklich sein? Was sollte man unbedingt erleben, bevor es zu Ende geht? Und was gehört unweigerlich zum Leben dazu? Fleischfressende Pflanzen dressieren oder lieber Mathe lernen? Heiraten oder Hühner fressen? Kinderkriegen oder Geburtstag feiern? Die drei Freunde erleben alles und noch viel mehr.

DAS ROTE PAKET

EINE ERZÄHLUNG ÜBER DAS SCHENKEN Figurentheater nach dem Kinderbuch von Gino Alberti und Linda Wolfsgruber

Uraufführung | ab 3 Jahren

Die kleine Anna ist in den Winterferien bei ihrer Oma. Es liegt sogar ein bisschen Schnee, perfekt zum Spielen mit den anderen Kindern. Doch leider sind alle nur mit sich selbst beschäftigt und keiner hat Zeit für Anna. Deswegen überrascht Oma sie am Abend mit einem Geschenk. Es ist ein rotes Paket, aber man darf es nicht öffnen, man darf es nur weiterschenken. Neugierig will Anna wissen, was sich hinter dem Geheimnis verbirgt. Es muss etwas sehr Wertvolles sein. Denn will man das Paket öffnen, geht verloren, was drin ist.

Anna schenkt es dem Förster. Und er schenkt es weiter. So wandert das Paket von einem Besitzer zum nächsten. Überall da wo es ist, hinterlässt es strahlende Augen, fast so, als wäre es magisch. Das rote Paket erlebt eine lange Reise, bis es schließlich genau dort landet, wo es niemand erwartet.

Figurentheater mit viel Raum für Fantasie und Gesprächsstoff für jedes Alter.

ABER, NICHT AUFMACHEN, SONST GEHT VERLOREN, WAS DRIN IST.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch AUSSTATTUNG Irina Steiner PUPPENBAU Stefan Spitzer

Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

PREMIERE 9. Oktober 2021

...GUT, DASS IHR NICHT AUFGEGEBEN HABT!

DIE SCHWALBENCHRISTINE

Figurentheater nach dem Kinderbuch von Fred Rodrian Bühnenfassung von Odette Bereska

ab 4 Jahren

Eine alte Ruine muss gesprengt werden. Noch heute, denn die teure Technik ist nur für wenige Stunden gemietet! Doch oben im Gemäuer ist ein Schwalbennest und die kleinen Vögel können noch nicht fliegen. Sie würden sterben! Christine und ihr Freund Bobby überlegen fieberhaft, wie man das nahende Unheil abwenden kann. Und schon bald ist die ganze Stadt – vom

Opa über den Kranführer bis zur Feuerwehr – auf den Beinen, um die Schwalbenjungen zu retten.

Das Buch von Fred Rodrian mit Illustrationen von Werner Klemke ist ein Klassiker der Kinderliteratur und hat Kindern immer wieder Mut gemacht, sich für Schwächere einzusetzen und die Natur zu schützen.

PETTY EINWEG

DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE BIS ANS ENDE DFR WFIT

Klassenzimmerstück von Jens Raschke ab 10 Jahren

Die PET-Flasche Petty Einweg erblickt das Licht der Welt in einer Getränkekiste. Ihr Blick auf die Welt ist neugierig und voller Vorfreude! Doch schnell erkennt Petty, dass alles was sie ist, durch andere bestimmt wird. Ein Mensch wirft ihren Deckel weg und so verschwindet auch schnell ihr geliebter Saft. Pettys Reise beginnt. Sie landet auf einer Mülldeponie, im Meer und schließlich im Bauch eines Wales. Unterwegs trifft sie verschiedene Gegenstände,

die ihr Schicksal als Gebrauchsgegenstand oder Verpackung teilen. Schnell wird klar, dass sie alle eine gemeinsame Geschichte haben . . .

Durch Pettys Perspektive wird den Schüler*innen ein spielerischer Zugang zu den Themen Umweltverschmutzung, Wertigkeit von Gebrauchsgegenständen und die Frage nach dem Umgang mit Verpackungsmüll ermöglicht. Fönfzelnigusend
achilunderi
fönfundfönzig
[Plasfik-1
Flaschen
pro Sekunde.

INSZENIERUNG Odette Bereska AUSSTATTUNG Anja Furthmann PUPPENBAU Alina Illgen PREMIERE März 2022

INSZENIERUNG Alexander Wulke AUSSTATTUNG N. N. PREMIERE 10. März 2022



KÖNIG SEIN

Figurentheater nach LE PETIT GUILI von Mario Ramos | ab 9 Jahren

Als der kleine Löwe Leo zum König des Tierreichs gekrönt wird, feiern die Tiere voll überschwänglicher Freude ein großes Fest. Leo ist zwar klein, doch er hat allen große Versprechen gemacht. Zum Leidwesen der Tiere ist die Freude nicht von langer Dauer. Denn König Leo entwickelt sich zu einem grausamen Herrscher. Mit schier unendlicher Macht beherrscht und drangsaliert er seine Untertanen – bis ein lebenslustiger Vogel namens Guili ihm seine Krone stibitzt. Denn Guili sieht nicht ein, warum die Tiere sich von einem Tyrannen regieren lassen. Voller Mut und Lust auf die Zukunft macht es sich der kleine Vogel zur Aufgabe, die Absichten der anderen Tiere zu erforschen. Er setzt ihnen die Königskrone auf und beobachtet, was passiert.

»[KÖNIG SEIN] lässt viel Freiraum, der sehr prägnant, phantasievoll — und immer mit dem Blickkontakt zum jungen Zuschauervolk geboten wird.«

INSZENIERUNG | AUSSTATTUNG Heiki Ikkola



LADSCH UND **BOMMEL GEHEN INS THEATER**

Ein clowneskes Puppenspiel von Hepakri van der Mulde | ab 4 Jahren

Die zwei passen ja zusammen wie ... Ladsch und Bommel! Doch auch die dicksten Freunde bekommen sich manchmal in die Haare: Rommel will ins Theater — und Ladsch nur seine Ruhe. 7um Glück ist Bommel aber nicht dumm und schafft es, Ladsch in ein Spiel zu verwickeln, bei dem die beiden immer tiefer in die spannende Theaterwelt mit Kartenverkäufern, Garderobieren, Ritterprinzen und Bergmonstern eintauchen.

Sie können auch eine englischsprachige Variante der Aufführung buchen. »Ladsch and Bommel go to the Theatre« is also available in a bilingual version for youngsters aged 9 and older. A clownish puppet play that comes to one fine conclusion: Theatre can be everything!

INSZENIERUNG Maik Evers BÜHNE Jens Hellwig

OTTO STOTTER OTTER

WIE OTTO DEN SPASS AM SPRECHEN VERLOR UND WIFDFRFAND Figurentheater von Franziska Till Uraufführung | ab 6 Jahren

Otto ist ein Otter und wie alle Otter singt er gern stundenlang unter der Dusche. Doch an diesem Morgen ist alles anders, denn er soll zur Schule gehen. Dahin, wo es viele Fragen gibt, auf die man antworten muss, wo man keinen kennt und einen alle nach dem Namen fragen und wo man viel zu viel sprechen muss. Wer Angst hat vorm Sprechen, der hat auch keinen Spaß in der Schule. Seine Eltern hat es kaum gestört, dass Otto manchmal etwas länger braucht, um etwas zu sagen. Er wiederholt dann einen Buchstaben so lang, bis der Rest des Wortes irgendwann hinterher stolpert. Ist das eine Krankheit? Oder war das ein Fehler bei der Geburt? Geht das wieder weg oder bleibt das für immer? Zum Glück begegnet Otto an diesem Morgen ein paar komischen Tieren mit ganz anderen Problemen. Ein Stück über Sprechhemmungen und den Umgang mit Stotterern in der Gesellschaft.

INSZENIERUNG Franziska Till AUSSTATTUNG Sławomir Wymysłowski, Marcin Kuzior PUPPENBAU Regina Biała

PINOCCHIO

Figurentheater nach dem Roman von Carlo Collodi | Bühnenfassung von Odette Bereska

ab 6 Jahren

Etwas fasziniert den Holzschnitzer Geppetto sofort an diesem einfachen Stück Holz und er beginnt, daraus eine kunstvolle Puppe zu fertigen. Und tatsächlich: noch während der Arbeit wird das Stück Holz lebendig und spielt Geppetto freche Streiche. Ausgestattet mit Neugier, Vorfreude, Übermut und Furchtlosigkeit beginnt eine abenteuerliche Reise. Pinocchio lässt sich von den Halunken Fuchs und Kater übers Ohr hauen, flieht aus dem Zirkus und endet im Bauch des Walfisches. Entgegen der guten Ratschläge von Vater Geppetto und der blauen Fee, stürzt sich die kleine Puppe in die Welt hinein. Sie muss ihre eigenen Erfahrungen machen und kann nur dadurch ein richtiges Kind werden. Dabei ist es gleichgültig, ob aus der Puppe ein Junge oder ein Mädchen wird. Und noch heute können wir uns fragen, was uns ganz und gar menschlich macht?

RUND UMS ECK

Ein Figuren-Tanz-Theater-Erlebnis ab 2 Jahren | Uraufführung

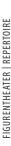
Welche Formen und Farben gibt es und was kann mit ihnen angestellt werden? Mit Würfeln und Zvlindern in verschiedenen Größen und Ausführungen gehen eine Figurenspielerin und eine Tänzerin auf Forschungsreise. Dabei erinnern die Objekte an übergroße Bausteine, welche im Laufe des Spiels immer wieder neu entdeckt und umfunktioniert werden, KRAWUMMS, RADAUZZ, BAUZZ! Kraft und Inspiration liegen im Zusammenspiel: Die Spielerinnen lassen Gemeinsames entstehen, sodass sich Formen ergänzen und Farben zueinander passen. Im Anschluss an die Aufführung dürfen die Allerkleinsten die Bijhne erobern

»Die Kinder verfolgen das Geschehen gespannt, [...] lassen sich fangen von der Geschichte, die aus so wenigen Zutaten vor ihren Augen erwächst.«

INSZENIERUNG Odette Bereska PUPPENBAU | BÜHNE Stefan Spitzer KOSTÜME | BÜHNE Irina Steiner MUSIK/LIEDTEXTE Jan Maihorn

INSZENIERUNG Wencke Kriemer de Matos AUSSTATTUNG Nora Schruth

9





WO WOHNT DER WURM?

Figurentheater nach einer Idee von Sophie Casna

Uraufführung | ab 3 Jahren

Alles ist bestens vorbereitet: Angel, Kescher, Eimer, alles da. Doch irgendetwas fehlt noch – der Köder! Wo hat sich der Wurm wohl versteckt? Unter der Erde, im Buch oder im Teich? Dieser Wurm scheint sich überall Zuhause zu fühlen. Na das hat sich der ungeduldige Angler aber anders vorgestellt. Denn anstatt sich bei seinem Ausflug zu entspannen, jagt er dem frechen Wurm hinterher. Bei all dem Durcheinander bemerkt der Angler gar nicht, was der Wurm ihm eigentlich zeigen will. Vielleicht muss er besser zuhören, um zu erkennen worum es wirklich geht ...

»Damit liefern die Landesbühnen ein im Wortsinn buntes Stück, das vor allem auf die Fantasie des jungen Zuschauers setzt und in jeder Szene Neues und kleine Details in anderen Zusammenhängen entdecken lässt. Worte braucht es dafür kaum. Die Dinge sprechen auch hier ihre eigene Sprache.« | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Wojciech Stachura PUPPENSPIEL Konrad Till AUSSTATTUNG | BÜHNE Michał Dracz PUPPENBAU Aleksandra Stawik MUSIK Johannes Till



#JUNGESTÜM

Dass die Kunst die Tochter der Freiheit ist, war vor allem ein philosophischer Gedanke Friedrich Schillers. Für unser Theater trägt er den Appell in sich, sich zur Gegenwart zu verhalten und Möglichkeitsräume zu schaffen. Für Jugendliche wird dieser Satz in einer pandemischen Lockdownsituation zu einer Notwendigkeit der Seele.

In der über ein Jahr bestehenden Pandemie forderte die Politik gerade von Jugendlichen Vernunft ein. Die Vorgaben aus Schule, Ausbildung und der eingeschränkte Lebensalltag sind für diese Altersgruppe in einem so langen Zeitraum zu einer großen Bürde geworden. Altersentsprechende Entwicklungsbedürfnisse und Ausdruckswünsche kamen in dieser Zeit zu kurz. Die Arbeit mit Jugendlichen ist jetzt und soll für uns in der Zeit nach der Pandemie essentiell sein.

Lassen Sie uns auf die Generation der Jugend zugehen, Fragen stellen und zuhören! Das junge.studio hat verschiedene Projekte entwickelt, um gezielt mit Jugendlichen in Kontakt zu kommen, sich über Themen auszutauschen und eine Plattform zu bieten. In diesem Spielzeitheft präsentieren wir deswegen vor allem diese Projekte.

Einen Überblick über unser gesamtes Angebot für Kinder und Jugendliche finden Sie in unserem Spielzeitheft junges.studio. Dort verzichten wir auf einleitende Worte unseres Teams und stellen die ersten Seiten unredigiert Schüler*innen zur Verfügung.

Es ist der kleine Versuch, der Jugend ihre Stimme zurückzugeben, die sie in einer Umweltbewegung so klar zeigte und nun in der Pandemie zum Wohle der Gesellschaft zurückhält. Welche unerfüllten Sehnsüchte, welche Träume, welcher Kummer und welche Ideen bleiben eingeschlossen und können nicht reifen, wenn keine Begegnung und keine gemeinsame Bewegung möglich ist?

Kommen Sie gut durch die Zeit! Ihr junges.studio

SO ERREICHEN SIE DAS JUST

Telefon: 0351 89 54 299

E-Mail: junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de



GUT FÜR DIE ZUKUNFT

Unsere preisgekrönte Vermittlungsarbeit

Mit über 20 Kooperationspartnern arbeitet das junge.studio zusammen, darunter Kitas, Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien Die Zusammenarbeit zeichnet sich immer durch einen intensiven persönlichen Kontakt aus, wir planen Einführungen und Nachgespräche, thematische Workshops, Theaterführungen und vor allem: viel Theater. Nur mit den Bildungsinstitutionen zusammen können wir kulturelle Bildung unabhängig von Elternhaus, Wohnort und Umgebung die Kinder und Jugendlichen erfahren lassen. Wir freuen uns sehr, dass für unsere Vermittlungsarbeit die Landesbühnen Sachsen den 1. Preis »ZukunftsGut 2020« der Commerzhankstiftung erhalten haben.

Marc Grandmontagne, Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins, bemerkte in seiner Laudatio: »Zusammen mit einer Vielzahl von Partner*innen schafft es die Institution, ein erfolgreiches und stabiles Netzwerk, etwa mit Schulen, politischen und kulturellen Einrichtungen und Vereinen, aufzubauen. Ziel ist es,

Regionen und Gesellschaftsgruppen, welche sonst kaum oder nur einseitig wahrgenommen werden, Raum zu geben. Ihr eigener Anspruch lautet: Kunst soll nicht nur denen vorbehalten sein, die sie ohnehin erwerben können «

Das Preisgeld verwenden wir unter anderem für die Umsetzung des Klassenzimmerstücks »setup.school(). Die Lernmaschine« durch die Performancegruppe machina eX und die inklusive Tanz-Theaterwerkstatt »Triple A«, bei der eine individuelle Sicht auf Tanz ausprobiert werden soll und Menschen mit allen denkbaren Voraussetzungen willkommen sind.



KOST

Kooperation Schule und Theater in Sachsen

SCHÜLER*INNEN-**THEATERTREFFEN SACHSEN 2022**

in Radebeul

KOST ist eine Initiative zur Kulturellen Bildung an sächsischen Schulen in der Trägerschaft der Landesbühnen Sachsen. Wichtige Ziele sind die qualitative Weiterentwicklung im Bereich der ästhetischen und partizipativen Arbeitsweisen, das Erlangen von neuen Sichtweisen auf Darstellendes Spiel und seine Methoden sowie die Qualifizierung der Lehrer*innen. Langfristige Kooperationen von Theaterkünstler*innen mit Schulen, Fortbildungen für Lehrer*innen und die Ausrichtung des Schüler*innentheatertreffens Sachsen sind deshalb zentral für die Arbeit von KOST. Die Fachstelle begreift sich als Unterstützung für diejenigen, die Theater als Form der Kulturellen Bildung in Schulen stark machen wollen.

ANSPRECHPARTNERIN Nicole Aurich | Leitung | nicole.aurich@kost-sachsen.de

Wir freuen uns, dass das »Schüler*innen Theatertreffen Sachsen« in dieser Spielzeit wieder bei uns an den Landesbühnen Sachsen zu Gast sein wird. Bei diesem Treffen von herausragenden Schüler*innentheatergruppen aus Sachsen werden zum 7. Mal sieben bis acht von einer Fachiury vorausgewählte Gruppen zusammenkommen. um gemeinsam drei inspirierende Tage mit Theaterschauen und Theatermachen zu verbringen und am Ende die neuen Ideen und Inspirationen in alle Ecken Sachsens zu tragen.

Wir laden Schultheatergruppen aus Sachsen herzlich ein, sich für das STTS 2022 zu bewerben!

27. JUNI BIS 1. JULI 2022

Aktuelle Informationen zu Thema und Bewerbungsfristen für das STTS 2022 finden Sie unter www.kost-sachsen.de/treffen

CONNECT UP

The Lives of the Others

Theater für ein junges Publikum – europaweit und divers

»Niemand wird mit dem Hass auf einen anderen Menschen aufgrund von Hautfarbe, Herkunft oder Religion geboren ...«, lautete Nelson Mandelas Überzeugung. Kulturelle Inklusion ist das erklärte Ziel von »connect up«, einer internationalen Kulturinitiative für die Zielgruppe 12+. Für dieses Projekt haben sich europaweit Partner – darunter Universitäten, Festivals und Theater – zusammengeschlossen, um der zunehmenden sozialen und kulturellen Teilung Europas entgegenzuwirken. Etwa 30 Theaterproduktionen und zahlreiche Workshops werden in den nächsten Jahren entstehen, bei denen gemeinsame Erfahrungen mit und im Theater gemacht werden und jeder etwas vom Leben der »Anderen« erfährt.

PARTNER

University of Agder (NO) | Ljubljana Puppet Theatre (SL) | CZK Pinklec in Čakovec (HR) | BTL in Białystok (PL) | ALFA Theatre (CZ) | Teatro Elsinor (IT) | University & Theatre Derby (UK) | Teatro O Bando (PT) | Dschungel Wien (AT) | Ich bin ok (AT) | FITEI Festival (PT) | ASSITEJ Norge (NO) | Theatr Genedlaethol Cymru (UK)

www.connect-up.eu

Für »connect up« entstehen gerade folgende Projekte:

SCHAUSPIFI PRODUKTION:

BUS 57 — Eine wahre Geschichte Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Dashka Slater Bühnenfassung von Kerstin Weiß

THEATER-WERKSTATT:

Theater-Werkstatt Real Digital für Menschen von 11-14 Jahren





BLOCKTOWN

Ein soziales Kunstprojekt

Die Pandemie schuf Vereinzelung, »Blocktown« schafft gemeinsame Reflexionen. Zwischen Homeschooling, Mund-Nasen-Schutz, Inzidenzwerten und alltäglichen Tests ist eine neue Welt entstanden. Gesellschaftliches Leben folgt bisweilen anderen Regeln als vor dem Ausbruch des Virus und wie die »neue Normalität« aussehen wird, können wir nur ahnen.

»Blocktown« gibt individuellen Geschichten Raum: In Kooperation mit Schulen und Bildungsträgern fragt das junge.studio Jugendliche nach ihren Erfahrungen, Gefühlen und Erlebnissen während der Pandemie und verbindet die Ergebnisse online mit Beiträgen von Blogger*innen und Kunstschaffenden.

»Blocktown« beschreibt seit Januar 2021 eine offene Recherche. Gesammelt werden Fundstücke, Tagebuch-Posts, Eindrückliches und Banalitäten, Enttäuschungen und Hoffnungen, große Gefühle und kleine Geschichten. Es entsteht eine Sammlung der Pandemie-

Erzählungen, aus der ein neuer, resilienter, vielfältiger, künstlerisch gestalteter Ort erwächst: »Blocktown«.

Mitmachen:



www.blcktwn.de

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN unter post@blcktwn.de

UNSERE THEATER-WERKSTÄTTEN

Wöchentlich kommen in den Theater-Werkstätten Menschen zusammen, erfinden Geschichten, tauschen sich über ein Thema aus, entwickeln Theaterstücke, Filme, Tanz und Musik. Alle Informationen dazu sind im Spielzeitheft junges.studio zu finden. Wir freuen uns sehr darauf, in der nächsten Spielzeit wieder live und in echt zusammenzukommen!

Ab 27. September 2021

THEATER-WERKSTATT I

7-11 | immer mittwochs 15-16.30 Uhr

THEATER-WERKSTATT III

14+ | immer donnerstags 16.15-18.15 Uhr WERKSTATT DER GLÜCKSSUCHER*INNEN

Generationsübergreifende Theater-Werkstatt | 16+ | immer montags 18-20 Uhr

CHOR-WERKSTATT

6+ | immer dienstags 16-17.30 Uhr

FILM-WERKSTATT

8+ | immer dienstags 16-17.30 Uhr

TANZ-WERKSTATT

14+ | immer donnerstags 18-19.30 Uhr

NEU!!!

THEATER-WERKSTATT REAL DIGITAL

Was für ein Frust. Rastet ihr auch aus, wenn euer digitales Endgerät schon wieder spinnt? Wenn der Bildschirm eingefroren ist oder ein anderer User eine technische Störung hat? Das sind echte Probleme! Akku leer. Abgestürzt. Prozessor tot. Shit, und jetzt? Was wäre, wenn wir plötzlich keine Geräte mehr hätten? Wenn alles analog wäre? Mit anfassen und so! Was wäre das für eine Welt? Wir wollen mit euch das Experiment wagen und in einem Forschungslabor die sozialen Regeln der digitalen Welt im physischen Raum auf den Kopf stellen. Vielleicht sind wir ja inzwischen selbst zu Robotern mutiert und müssen fühlen erst wieder lernen? Moment mal, ist unsere Realität überhaupt real? In dieser Spielzeit ist die Theater-Werkstatt II Teil der Recherche zum Thema Real Digital. Sie bildet die Grundlage für eine Stückentwicklung im Rahmen des Projektes »Connect up« in der Spielzeit 22/23.

THEATER-WERKSTATT REAL DIGITAL 11+ | immer dienstags 16-17.30 Uhr

Teil des Projekts connect

NEU!!!

TRIPLE A – ALL AGES AND ABILITIES

NEU!!!

ZAUBER-WERKSTATT

Inklusive Tanz-Werkstatt

Tanzen ist in diesem Projekt alles, was wir wollen. Es ist die Sprache, die alle verstehen, es ist der Körper, der zu allen spricht. Wir nähern uns an über das, was wir sind und mit dem, was wir mitbringen. Welche Welt können wir zusammen erschaffen?

Keine normativen Vorstellungen von körperlichen, sprachlichen oder mentalen Voraussetzungen sind für die Teilnehmenden entscheidend, nur die Lust am Tanzen und die Begegnung stehen hier im Vordergrund.

Unsere neue Werkstatt »Triple A« lädt alle ein, gemeinsam über den Tanz Körper als etwas Vielfältiges zu entdecken.

Bühne lernen. Ob Erscheinen, Wandern, Färben, Verschwinden oder Hellsehen, Olivier wird mit euch ausgewählte Kunststücke für die kleine und große Bühne einstudieren, mit denen zum Abschluss Familie und Freunde aus allernächster Nähe begeistert werden. Ihr könnt verschiedene Tricks ausprobieren und von den großen Meistern der Täuschungskunst alte Prinzipien kennenlernen.

Mit 7auherer Olivier könnt ihr die besten 7auherkunststücke für die

Gefördert durch

TRIPLE A



Sparkasse Meißen

ZukunftsGut

Ermöglicht durch

Gefördert durch



ohne Altersbegrenzung | mittwochs 16-17.30 Uhr

ZAUBER-WERKSTATT
8+ | immer mittwochs 16.45-18.15 Uhr



VEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN,

nach einem Jahr voller Entbehrungen freue ich mich, Ihnen das neue Konzertprogramm präsentieren zu können! In insgesamt sieben Konzerten stellen wir Ihnen ein vielfarbiges Spektrum von Werken und wunderbaren Solistinnen und Solisten vor!

Hinzu kommt das Sonderkonzert der Landesbühnen an Silvester, bei dem wir selbstverständlich auf eine »neue Neunte« hoffen, nachdem sie coronabedingt pausieren musste. Bereits im September erklingt die 8. Sinfonie des Meisters, übers Jahr folgen Mozarts Jupiter-Sinfonie, Werke von Rossini, Bottesini, Respighi, Schumanns »Erste« und u. a. die selten zu hörende sinfonische Dichtung »Pélleas und Mélisande« von Sibelius.

Eine Linie regionaler Komponisten, die dringend der Erinnerung bedürfen, durchzieht unsere Programme. Florian Mayer widmet sich dem Konzertstück von Paul Büttner, dessen politische Tätigkeit und jüdische Frau zum Verbot seiner Musik in der Nazizeit führten. Ein trauriges und für Dresden wichtiges

Schicksal, an das es zu erinnern gilt. Isang Enders erarbeitet das Cellokonzert des in Lommatzsch geborenen Robert Volkmann, eines Zeitgenossen von Robert Schumann und Freundes von Brahms. Des 280. Geburtstages von Johann Amadeus [Gottlieb] Naumann gedenken wir mit seiner Ouvertüre zu »Armida«, während der Radebeuler Siegfried Kurz mit seiner »Sinfonia piccola op. 24« und der ehemalige Dresdner Organist und Komponist Gerhard Paulik mit einer »Suite 1962« vertreten sind. Ein Stück Dresdner Musikgeschichte über die Jahrhunderte wird dadurch wieder lebendig.

In unseren Unterhaltungskonzerten verführen und verwöhnen wir Sie mit heimatlichen Klängen der Zither, weihnachtlichen Stücken und Melodien aus Wien, die unter anderem von Julia Domke dargeboten werden, während Sonja Westermann und Patrick Rohbeck Sie als Moderatoren begrüßen werden!

Am Opernpult freue ich mich auf »Rigoletto« und die nachgeholte Premiere »Der Vampyr« von Heinrich Marschner – auch das ein für Dresden sehr bedeutender Komponist, dessen Wiederentdeckung überfällig ist!

Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf eine Spielzeit ohne Abstand und Abstriche – im doppelten Wortsinne!

Herzlich willkommen in – und viel Freude mit unseren Konzerten!

Ihr Ekkehard Klemm



Chefdirigent der Elbland Philharmonie Sachsen



PHILHARMONISCHE KONZERTE

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

PROGRAMM

WOLFGANG AMADEUS MOZART 34. Sinfonie (-Dur KV 338

ROBERT VOLKMANN Cellokonzert a-moll op.33

WOLFGANG AMADEUS MOZART

41. Sinfonie C-Dur »Jupiter« KV 551

SOLIST Isang Enders (Violoncello)
DIRIGENT Ekkehard Klemm
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

PROGRAMM

JOHANN GOTTLIEB NAUMANN

Ouvertüre zu »Armida«, dramma per musica

GIOVANNI BOTTESINI

1. Konzert fis-Moll für Kontrabass und Orchester

GIOACCHINO ROSSINI — Ouvertüre zur Oper »La scala di seta« OTTORINO RESPIGHI — Orchestersuite »Gli Uccelli« (»Die Vögel«)

SOLIST Dominik Wagner (Kontrabass)
DIRIGENT Ekkehard Klemm
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

PROGRAMM

SIEGFRIED KURZ Sinfonia piccola op.24

BERNHARD HENDRIK CRUSELL

2. Klarinettenkonzert op. 5

JEAN SIBELIUS — Pelléas und Mélisande op. 46

JEAN SIBELIUS — Cassazione op. 6

SOLIST Robert Oberaigner (Klarinette)
DIRIGENT Ekkehard Klemm
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

PROGRAMM

GERHARD PAULIK – Suite 1962 Variationen über sorbische Tanz- und Liedmotive für Orchester

JOSEPH HAYDN

11. Klavierkonzert D-Dur (Hob XVIII:11)

ROBERT SCHUMANN

1. Sinfonie B-Dur op. 38, »Frühlingssinfonie«

SOLIST Emmanuel Roch (Klavier)
DIRIGENT Ekkehard Klemm
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

3. Oktober 2021 | 19:00 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne

30. Januar 2022 | 18:00 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne

6. März 2022 | 18:00 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne

3. April 2022 | 19:00 Uhr Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne



SONDERKONZERTE

SONDERKONZERT

Kirchenkonzert zur Saisoneröffnung

PROGRAMM

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zu »Coriolan« c-Moll, op. 62

PAUL BÜTTNER

Konzertstück G-Dur für Violine und Orchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN

8. Sinfonie F-Dur, op. 93

SOLIST Florian Mayer (Violine)
DIRIGENT Ekkehard Klemm
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

11. September 2021 | 19:30 Uhr Lutherkirche Radebeul

ADVENTSKONZERT

»In der guten Stube«

PROGRAMM

ALBERT LORTZING

Ouvertüre zum Singspiel »Der Weihnachtsabend« LoWV 26

CARL MICHAEL ZIEHRER

Weihnachtsmärchen (Arr. für Streicher von Johannes Holik)

ZITHERSPIEL WEIHNACHTLICHER MELODIEN

PAUL HINDEMITH

Tuttifäntchen – Suite für kleines Orchester

SUITE ÜBER ERZGEBIRGISCHE WEIHNACHTSMELODIEN

von Hans Friedl und Curt Herbert Richter

bearbeitet für Zither und Orchester von Carsten Gundermann

BERTOLD HUMMEL

Weihnachtliche Suite für Kammerorchester, op. 13b

GEMEINSAMES WEIHNACHTSLIEDERSINGEN

MODERATION Sonja Westermann

SOLIST Thomas Baldauf (Zither)

DIRIGENT Ekkehard Klemm

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

16. Dezember 2021 | 19:30 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne

NEUJAHRSKONZERTE

»Wiener Blut«

PROGRAMM

OPERETTENWERKE, WALZER, POLKAS UND MÄRSCHE

zum Thema Donaumetropole von Richard Heuberger, Fritz Kreisler, Franz Lehár, Paul Lincke, Eduard Strauß, Johann Strauss (Sohn), Johann Schrammel und Carl Michael Ziehrer

SOLIST*INNEN Patrick Rohbeck (Bariton), Julia Domke (Sopran)
DIRIGENT Ekkehard Klemm
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

2. Januar 2022 | 15:00 Uhr und 19:00 Uhr Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne



CARMINA BURANA

Cantiones Profanae von Carl Orff

Lieder aus der Benediktbeurer Handschrift

ter zu erleben sein.

Zugrunde liegen der »Carmina Burana« lateinische und mittelhochdeutsche Texte, aufgezeichnet um 1230 im Kloster Benediktbeuern. Die »magische Gewalt«, mit der die derben Tanz- und Sauflieder, aber auch die zarten Frühlings- und Liebeslieder den Komponisten »überfielen«, spiegelt sich in einer Musik von mitreisender Rhythmik bei zugleich raffinierter Schlichtheit. Der stimmgewaltige Chor »O Fortuna«, der die Wandelbarkeit des Glücks besingt, rahmt die Themenkreise »Frühling«, »Schenke« und »Liebe« ein.

In dieser Spielzeit wird das opulente Werk im Naturtheater Bad Els-

MUSIKALISCHE LEITUNG GMD Florian Merz (Bad Elster)
SOLIST*INNEN DER LANDESBÜHNEN SACHSEN
CHÖRE Opernchor der Landesbühnen Sachsen,
Chor der Singakademie Dresden e. V., Kinderchor der Singakademie Dresden e. V.
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

ICH LADE GERN MIR GÄSTE EIN

Das große Wunschkonzert

Wunschkonzert

Mit Ausschnitten aus den Opern wie »Eugen Onegin«, dem »Rosenkavalier«, »Nabucco«, »Rigoletto« oder »Hoffmanns Erzählungen« laden wir zu einem Abend voll musikalischer Hochgenüsse. Des Weiteren werden beliebte Melodien von Pietro Mascagni und Joseph Beer, Johann Strauß und Carl Zeller, Franz Lehár und Robert Stolz oder Leonard Bernstein und Mitch Leigh erklingen. In diesem Konzert dürfen Sie sich auf bekannte und beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical freuen, denn es erklingen Melodien aus Mozarts Oper »Don Giovanni« ebenso wie aus Franz Léhars Operetten »Giuditta« und »Paganini«, aus den Strauß-Operetten »Der Zigeunerbaron« und »Die Fledermaus« oder aus »Candide« von Leonard Bernstein und dem »Mann Von La Mancha« von Mitch Leigh.

FREUNDE, DAS LEBEN

IST LEBENSWERT

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG N. N. AUSSTATTUNG Irina Steiner SOLIST*INNEN DER LANDESBÜHNEN SACHSEN ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

MUSIKALISCHE LEITUNG & KLAVIER Thomas Gläser SOLIST*INNEN DER LANDESBÜHNEN SACHSEN MODERATION Michael König

ONZERTE | LANDESBÜHNEN SACHSEN

DIE GANZE WELT IST HIMMELBLAU

Wunschkonzert

In diesem Wunschkonzert mit Operetten-Highlights erklingen bekannte und beliebte Songs und Melodien wie zum Beispiel »Die ganze Welt ist himmelblau« aus dem »Weißen Rössl« von Ralph Benatzky.

Freuen Sie sich zudem auf eine Wiederbegegnung mit Kompositionen von Franz Lehár, Paul Lincke, Nico Dostal, Eduard Künneke, Leroy Anderson oder Jacques Offenbach sowie mit Liedern von Robert Stolz, den Comedian Harmonists oder Georg Kreisler.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu MODERATION Michael König SOLIST*INNEN DER LANDESBÜHNEN SACHSEN ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

LUDWIG VAN BEETHOVEN NEUNTE SINFONIE

Sonderkonzert der Landesbühnen Sachsen LOTHAR VOIGTLÄNDER

GAUDETE — Kantate für Sopran, Bariton, Chor, Harfe und Orgel LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit dem Schlusschor über Friedrich Schillers »Ode an die Freude«

Wie seit Jahrzehnten Tradition erklingt zum Jahreswechsel Beethovens »Neunte«, die mit der berühmten »Ode an die Freude« im letzten Satz die rein instrumentale Ebene verlässt und die Sinfonie ins Vokalsinfonische steigert, um eine weltumspannende Brüderlichkeit zu beschwören. Fortgesetzt wird auch die Tradition der letzten Jahre, die Sinfonie zusammen mit einem zeitgenössischen Werk aufzuführen, das einen spannenden Kontrast zu Beethoven bildet: Im Jahr 2021 wird es die Kantate »Gaudete« des Berliner Komponisten Lothar Voigtländer sein.

DIRIGENT Karl Bernewitz, Ekkehard Klemm

SOLIST*INNEN DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

CHÖRE Singakademie Dresden e. V. | Einstudierung: Michael Keppler
Chor der Landesbühnen Sachsen | Einstudierung: Karl Bernewitz

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

MUSIKALISCHE WELTREISE

Chorkonzert

In verschiedenen Gruppierungen begeben sich der Damen- und Herrenchor der Landesbühnen für Sie auf eine große musikalische Reise! Das vielfarbige Programm mit Chorstücken aus aller Welt, interpretiert in Originalsprache, enthält neben a cappella gesungenen Volksliedern auch bekannte Chorstücke aus beliebten Opern. So entführen die »Polowetzer Tänze« aus »Fürst Igor« von Borodin nach Russland, »Zitti, zitti« aus »Rigoletto« von Verdi nach Italien, »O Isis und Osiris« aus Mozarts »Zauberflöte« nach Ägypten, ein Evergreen wie »Manhã de Carneval« von Luis Bonfá nach Brasilien sowie eine Chorbearbeitung des Strauß-Walzers »An der schönen blauen Donau« nach Österreich.

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz
OPERNCHOR DER LANDESBÜHNEN SACHSEN
MODERATION Sophie Lüpfert
KLAVIER Anja Greve

CHRISTMAS WONDERLAND

Chorkonzert

Wussten Sie schon, dass »Rudolph the Red-nosed Reindeer« 1938 von einem amerikanischen Kaufhaus als Marketing-Gag erfunden wurde, um Kinder dazu zu bringen, Weihnachtsmalbücher zu kaufen? Dieses Lied und andere weltbekannte Weihnachtshits in jazzigen Arrangements für vierstimmigen Chor mit Klavierbegleitung entführen uns ins weihnachtliche Amerika mit seinen Christmas Carols.

Dazu erklingen am Jazz-Klavier Solo-Improvisationen über Evergreens wie »Have Yourself a Merry Little Christmas«, »Let It Snow« und »Winter Wonderland«, interpretiert von Paul Bernewitz, der als Jazz-Pianist schon beim letzten Bühnenball für authentischen Swing-Sound sorgte. Lassen Sie sich mit unserem »Christmas Wonderland« auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen!

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz CHOR DER LANDESBÜHNEN SACHSEN MODERATION Sophie Lüpfert, Kerstin Weiß KLAVIER Paul Bernewitz PREMIERE 3. Dezember 2021 | Theater Meißen





KAMMERKONZERTE – **MUSIK IM GLASHAUS**

Wie seit vielen Jahren Tradition, möchten wir Musikliebhaber*innen auch in der Spielzeit 2021/22 zu Matineen oder abendlichen Kammerkonzerten in unser Glashaus laden.

Empfangen werden Sie von den Musikerinnen und Musikern der Elbland Philharmonie Sachsen in verschiedenen musikalischen Besetzungen, die je nach Programm vom Duett bis zum Kammerorchester reichen können. Zudem dürfen Sie sich auf die Gesangssolistinnen und Solisten der Landesbühnen Sachsen freuen, wenn diese sich mit Ausschnitten aus Oper und Operette oder mit Liedprogrammen bzw. Liederzyklen präsentieren.

Termine und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte unserer Website und den Monatsspielplänen.

KAMMERKONZERTE | MUSIK IM GLASHAUS

WINTERLOUNGE 2022

Jazz im Glashaus

Seit ihren Anfängen im Januar 2013 wurde die Winterlounge im Glashaus der Landesbühnen Sachsen zum beliebten Auftrittsort für lokale und internationale Künstler*innen. Die für Februar 2022 geplante Konzertreihe verspricht eine Mischung aus Jazz, Klassik, Crossover und Weltmusik – teils chillig, teils experimentell, teils poppig, aber immer anspruchsvoll und anregend.

Beginn jeweils 19.00 Uhr

PROGRAMM

DONNERSTAG | 17. FEBRUAR 2022

Vincent Meißner Trio

(Gewinner des »Junger Münchner Jazzpreis 2020«)

FREITAG | 18. FEBRUAR 2022

»Magic Moments« — Eine Hommage an den Komponisten Burt Bacharach | mit dem Uta Hoffmann Trio

SAMSTAG | 19. FEBRUAR 2022

Hannah Weiss und Sam Hylton (BMW Welt Young Jazz Award 2019 und Sparda Jazz Award 2021)

SONNTAG | 20. FEBRUAR 2022

Rabea Bollmann (Sängerin, Songwriterin, Cellistin) Indie-Pop mit Cello

DONNERSTAG | 24. FEBRUAR 2022

Kateryna Kravchenko und Quartett (Preisträgerin des »Blue Note Poznan Competition« 2019)

FREITAG | 25. FEBRUAR 2022

Niklas Roever Trio I Modern Jazz

SAMSTAG | 26. FEBRUAR 2022

Anja Schumann »Ganz neu« | Bandkonzert zum neuen Album

SONNTAG | 27. FEBRUAR 2022

»Norden« | Ella Beck und Wolfgang Torkler

GUTEN ABEND, PARIS!

Schlager und Chansons

Paris! Folgen Sie der Sängerin Gundula Ehret und dem Pianisten Uwe Zimmermann auf eine spannende Entdeckungsreise: Mit Texten von Victor Hugo, Stephan Hermlin und Ulrich Wickert zeigt sich die französische Metropole von manch überraschender Seite. Im Gepäck dabei: Bekannte Melodien, gewürzt mit einer Portion Musette, und natürlich Chansons, die zur Stadt gehören wie deren Fluss, die Seine.

EINE KLEINE SEHNSUCHT

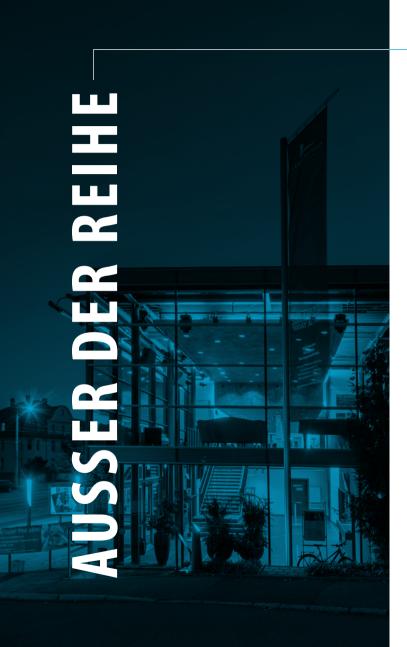
Lieder und Chansons von Friedrich Hollaender

Wer kennt ihn nicht, den großen Hit »Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt« und dabei galt seine große Liebe dem Kabarett. Die Rede ist von dem Komponisten Friedrich Hollaender. Mit den Chansons aus seinem vielfaltigen Schaffen erzählen Ihnen die Sängerin Sylke Guhr, der Pianist Uwe Zimmermann und die Stepptänzerin Janett Guhr von den Höhen und Tiefen des Lebens einer einfachen Frau.

118

MUSIKALISCHE LEITUNG Uwe Zimmermann INSZENIERUNG Gundula Ehret

MUSIKALISCHE LEITUNG Uwe Zimmermann INSZENIERUNG Peter Kube, Sylke Guhr



AUSSER DER REIHE ...

...tanzen wir sehr gerne, um Ihnen unseren Spielplan in Matineen, Soireen, Einführungen und Nachgesprächen nahe zu bringen! Dabei geben künstlerische Leiter*innen und Mitglieder unserer Ensembles Einblicke in die Konzeption unserer Produktionen und die Entstehung der Werke.

Wir sind auch mit digitalen Vermittlungsangeboten bei Facebook oder Instagram vertreten und freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Glashaus begrüßen wir Sie gerne bei Lesungen und Märchenerzählungen.

Die Reihe »Theaterpredigten« wird als besondere Ergänzung ebenfalls in der neuen Spielzeit weiter fortgesetzt.

Termine und Programme entnehmen Sie bitte unserer Website und den Monatsspielplänen.

AUSSER DER REIHE

TANZ-DEGUSTATION

Walking Theater im Weingut

Australien - Land Down Under

WACKERBARTH

SOMMERNACHTS-

BALL AUF SCHLOSS

Zum Tag des offenen Weinguts erleben Sie in der Winzergenossenschaft Meissen eine geführte Weinprobe der besonderen Art: Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen und Chefchoreograf Wagner Moreira entführen mit einem sinnlich-bewegten Walking Theater in die entlegensten Ecken der WeinErlebnisWelt, wo fachkundige Mitarbeiter mit erlesenen Weinen zum Degustieren einladen.

Das Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth, erbaut zur Zeit August des Starken inmitten der Radebeuler Weinberge, lädt in seine barocke Anlage nicht nur zu Wein- und Sektgenuss, sondern zahlreiche seiner Events bieten neben kulinarisch Auserlesenem auch künstlerische Kostbarkeiten. So ist es seit Jahren Tradition, dass die Landesbühnen Sachsen Radebeul gemeinsam mit der Elbland Philharmonie Sachsen den Sommernachtsball auf Schloss Wackerbarth musikalisch gestalten. Sowohl im Rahmen des Ballkonzerts als auch auf der Flaniermeile wird die Kultur des jeweils auserwählten Landes zum Klingen gebracht, das dem Ball aktuell das Motto gibt: Im Juni 2022 wird dieses Land Australien sein.

KONZEPT & CHOREOGRAFIE Wagner Moreira
TANZ Solist*innen der Tanzcompagnie der Landebühnen Sachsen
PREMIERE 26. August 2021 | WeinErlebnisWelt der Sächsischen Winzergenossenschaft Meissen eG

SCHLOSS WACKERBARTH 18. JUNI 2022

AUSSER DER REIHE

BÜHNENBALL DER LANDESBÜHNEN **SACHSEN**

Reisezauber

»Darum, Mensch, sei zeitig weise! Höchste Zeit ist's! Reise, reise!« – sprach schon Wilhelm Busch. Dem Reisezauber verfallen sind auch die Landesbühnen Sachsen bei ihrem alljährlichen Bühnenball. Da geht ein Traumschiff auf große Fahrt, an Bord natürlich die Tanzkapelle, und landet schließlich auf einer Südseeinsel. Für manche muss das ersehnte Ziel auch gar nicht so weit entfernt sein, Paris, Venedig und ein Besuch im Salzkammergut tun 's auch! Musiker*innen der Elbland Philharmonie Sachsen spielen zum Tanz auf, und viele illustre Überraschungsgäste sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung. Für kulinarische Genüsse wird Vielfältiges geboten, und das originellste Kostüm wird um Mitternacht prämiert. Und natürlich darf auch das Selfie vor malerischer Kulisse als Souvenir nicht fehlen!

11. FEBRUAR 2022



DIE **HÖR**BÜHNE

Auf der Grenze zwischen Hörspiel und Theater lassen wir in der Reihe HÖRBÜHNE Romane, Stücke und Textsammlungen zu einem theatralen Erlebnis werden. Ohren auf und Kopfkino an!

AIMÉE UND JAGUAR

Das Leben der beiden Frauen Felice und Lilly könnte unterschiedlicher nicht sein. Während Felice in einer Nachrichtenagentur arbeitet, verbringt Lilly den Großteil ihrer Zeit mit ihren vier Kindern und ihrem Ehemann, bis dieser eines Tages zur Wehrmacht eingezogen wird. Zwischen Felice und Lilly entspinnt sich vor der Kulisse des Zweiten Weltkriegs eine heimliche Liebesbeziehung. Doch der tobende Krieg ist nicht die einzige Herausforderung, der sich die beiden Verliebten stellen müssen. Felice ist eine jüdische Frau und engagiert sich in einer Untergrundbewegung, um dem Wahnsinn der Nationalsozialisten die Stirn zu bieten. Eines Tages kommt Lillys Mann auf Fronturlaub nach Hause und findet die beiden Frauen im gemeinsamen Ehebett vor.

SZENISCHE EINRICHTUNG & TEXTFASSUNG Tammy Girke, Julia Rani AUSSTATTUNG N.N.

DIE **HÖR**BÜHNE

»GLÜCK IST EIN **VERHEXTER ORT«**

Frich Kästner für Frwachsene

Der 1899 in Dresden geborene Erich Kästner erlangte vor allem mit seinen Kinderbüchern Weltruhm, doch er bediente fast jedes literarische Genre.

Seine zugängliche Sprache, sein Humor und der genau beobachtende Blick sind Gründe dafür, dass er auch heute noch so viel Zuspruch findet. In dieser szenischen Lesung, können Sie in Kästners Texten die Vielfalt, das Augenzwinkern und seine moralische Standhaftigkeit entdecken. Und auch über den Menschen Kästner selbst, gibt es hier viel zu erfahren. Garniert wird alles mit ein bisschen Musik in entspannter Atmosphäre in der Goldnen Weintraube.

SZENISCHE EINRICHTUNG & TEXTFASSUNG Elisabeth Guzy **AUSSTATTUNG** Irina Steiner

LEICHE IM SALON

ANNEMARIE HALLER, EIN KRIMINALFALL

Vor 100 Jahren, im April 1920, wurde in einer Radebeuler Villa ein Jurist und ehemaliger Offizier tot aufgefunden. Unfall oder Mord?

Seine Frau Annemarie litt seit Jahren in der unglücklichen Ehe, in der sie von ihrem brutalen und egoistischen Mann drangsaliert wurde. Er verweigerte ihr das Recht auf Arbeit und lehnte ihren Wunsch nach einer Scheidung ab. Als sich Annemarie in einen anderen Mann verliebt, spitzt sich die Lage zu ...

Ein spannender Fall, der auf die katastrophalen Folgen des Entzugs der Selbstbestimmung verweist.

SZENISCHE EINRICHTUNG & TEXTFASSUNG Monigue Hamelmann AUSSTATTUNG Irina Steiner

DIE **HÖR**BÜHNE



DIE WINDSBRAUT

DIF I FT7TFN TAGE DER ALMA MAHLER

SITTING BULL

KLAGE DER NATION

Kooperation mit dem Karl May Museum

Alma Mahlers große Begabung war die Musik. Sie komponierte fast 50 Lieder, von denen nur noch 17 erhalten sind. Bis heute wird die Wiener Komponistin über ihre leidenschaftliche Affären mit Gustav Klimt und Oskar Kokoschka und ihre Fhemänner definiert: Gustav Mahler, Walter Gropius, Franz Werfel. War sie eine verkannte Künstlerin oder doch nur »femme fatale«?

Fin deutscher Journalist besucht sie kurz vor ihrem Tod in ihrer New Yorker Wohnung, um die Wahrheit herauszufinden.

Fin Ahend mit Texten und Liedern von Alma Mahler

MUSIKALISCHE LEITUNG & KLAVIER Thomas Gläser SZENISCHE EINRICHTUNG & TEXTFASSUNG Kerstin Weiß **AUSSTATTUNG** Irina Steiner

Der Sioux Lakota Sitting Bull ist als Symbolfigur für den indianischen Widerstand gegen die weißen Siedler in die Geschichte eingegangen. Mit seinem Sieg gegen Oberstleutnant und Generalmajor George Armstrong Custer am Little Big Horn im Jahr 1876 setzte er ein wichtiges Zeichen im Kampf gegen die Zerstörung der indigenen Kultur. Von seinen Feinden gefürchtet und von einem Familienmitglied verraten, stirbt Sitting Bull im Jahr 1890 an den Folgen einer Schusswunde. Sein Vermächtnis besteht bis heute. Die kulturellen Konflikte seiner Zeit finden sich noch zwei Jahrhunderte später im hochmodernen, scheinbar weltoffenen Nordamerika wieder. Das Ausmaß und die Folgen des gesellschaftlichen Traumas, hervorgerufen durch eine rücksichtslose Kolonialpolitik, sind schwer zu begreifen.

SZENISCHE EINRICHTUNG & TEXTFASSUNG Clara Pauline Schnee **AUSSTATTUNG** Irina Steiner



FREUNDESKREIS DER LANDESBÜHNEN SACHSEN UND DER FELSENBÜHNE RATHEN E. V.

WIR MACHEN JEDES THEATER MIT!

Seit 30 Jahren engagieren wir uns erfolgreich für künstlerische Projekte und leisten dabei ausschließlich ehrenamtlich einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Kultur und Theaterkunst in der Region. Wir unterstützen junge, hochbegabte Künstler*innen, beteiligen uns an Veranstaltungen für und mit Kindern und fördern Theaterprojekte vorwiegend im Raum Radebeul und Rathen. Für unsere Projekte benötigen wir jederzeit engagierte Mitglieder. Gern begrüßen wir Sie als neues Mitglied in unserem Verein.

AKTUELLE PROJEKTE Im Frühjahr 2022 planen wir eine Ausstellung mit der freischaffenden Bühnen- und Kostümbildnerin Marlit Mosler.
Auch in der neuen Spielzeit möchten wir Theaterbesuche für bedürftige Kinder organisieren. Gern können Sie uns mit einer Spende dabei unterstützen.

SPENDEN AN: Sparkasse Meissen | BIC: SOLADES1MEI
IBAN: DE60 8505 5000 3000 0553 54 | Kennwort: Schenke eine Spende

www.freundeskreis-landesbuehnensachsen.de

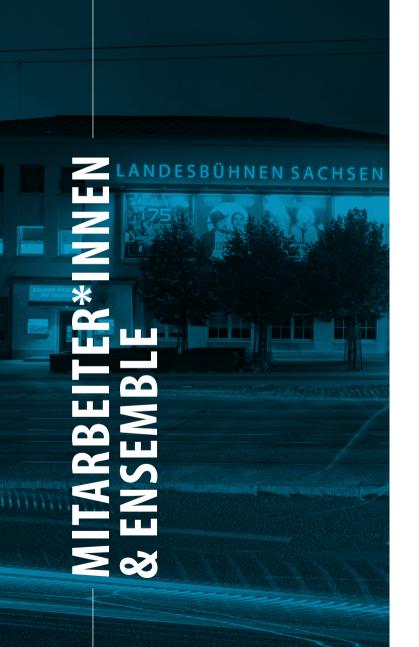
DAS BLÄSERENSEMBLE DES FREUNDESKREISES DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

Viele gemeinsame Erlebnisse beim Üben und bei Auftritten stärken die Gemeinschaft der Musiker*innen unseres Bläserensembles. Mit der Unterstützung des Freundeskreises der Landesbühnen Sachsen und der Felsenbühne Rathen e.V. erarbeiten wir jedes Jahr ein interessantes und anspruchsvolles Programm, welches wir im Frühjahr präsentieren. Als Musiker*innen haben wir hier hervorragende Möglichkeiten, uns selber und das Musizieren mit der Gruppe mit Spaß und Freunde kennenzulernen. Wir freuen uns über alle Menschen, die gerne musizieren und Teil unseres Ensembles werden wollen. Kommen Sie zu einer unserer Proben und lernen Sie uns kennen.



KONTAKT Markus Eckelt | Mail: be-radebeul@gmx.de | Tel.: 0351 830 12 55





MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

THEATERI FITUNG & GESCHÄFTSFÜHRUNG

Intendant & Geschäftsführer Manuel Schöbel

Kaufmännische Geschäftsführerin Artemis Willms – derzeit in Elternzeit und ohne

Grit Krätzschmar

Organstellung innerhalb der Landesbühnen Sachsen, geplanter Wiedereintritt im Oktober 2021

Prokuristin.

Leiterin Rechnungswesen

Prokuristin.

Peter Kube

Controlling und Einkauf Manuela Hüfler

KÜNSTLERISCHE LEITUNG I SPARTENLEITUNG

Operndirektor Sebastian Ritschel

Oberspielleiter Schauspiel

Künstlerischer Leiter der

Tanzcompagnie, Chefchoreograf Wagner Moreira Chefdramaturgin Kerstin Weiß Ralph Zeger Ausstattungsleiter

DRAMATURGIE

Kerstin Weiß Chefdramaturgin Dramaturgin Schauspiel Elisabeth Guzv Dramaturgin Musiktheater Gisela Zürner Assistentin der Dramaturgie Clara Pauline Schnee Bundesfreiwilligendienst Max Porstmann

MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

VFRANSTALTUNGSMANAGEMENT & INTENDANZBÜRO

Sänger Jonas Atwood, Fred Bonitz, Benedikt Eder, Veranstaltungsmanager, Objektverant-Kay Frenzel, Michael König, Florian Neubauer, wortlicher Felsenbühne Rathen Andreas Gärtner Andreas Petzoldt, Paul Gukhoe Song, Aljaž Vesel Referentin der Intendanz. Karl Bernewitz Chordirektor Gastspielmanagerin Jane Taubert

1. Sopran

2. Sopran

1. Alt

2. Bass

Assistentin der Geschäftsführung Beate Gensicke Adina Fahr Assistentin der Intendanz

KÜNSTI FRISCHES BETRIEBSBÜRO

Chefdisponent Matthias Mücksch 2. Alt Franziska Ernst, Antje Fischer, Ausra Pruselaityte Stelly. Chefdisponentin 1. Tenor Youngkwang Bae, Stephan Liebich, Peter Schmuhl und KBB Schauspiel Nadine Ullrich 2. Tenor Georg Schmalfuß-Weber, Jongsu Woo, N. N.

1. Bass Stefan Glause, Ho-Geun Lee, N. N. **KBB** Musiktheater Ivo Anders

MUSIKTHEATER & CHOR

Operndirektor Erster Kapellmeister, Peter Kube Oberspielleiter Leiter Schauspielmusik Hans-Peter Preu

Studienleiter Thomas Gläser Anja Greve, Thomas Tuchscheerer, Uwe Zimmermann Repetitor*innen

Referent*in des Operndirektors Julia Harneit / Thomas Böhmer (Vrt. Elternzeit) Thomas Böhmer, Josepha Kersten (Vrt. Elternzeit) Regieassistent*innen

Sebastian Ritschel

Inspizient*innen Beate Aps, Fred Bonitz, Antje Kahn

Soufflage Fred Bonitz, N. N.

Franziska Abram, Anna Erxleben, Ylva Gruen, Sängerinnen

Antje Kahn, Stephanie Krone, Kirsten Labonte

SCHAUSPIFI

Regieassistentinnen Tine Josch, Christin Rettig, Jeannine Wanek

Inspizient*innen Siegbert Brechel, Stefan Brosig, Kathrin Wolf Soufflage Ramona Böhme, Anke Lieber

Schauspielerinnen Tammy Girke, Sandra Maria Huimann, Julia Rani,

Anke Teickner, Julia Vincze

Schauspieler Matthias Avemarg, Michael Berndt-Cananá,

Hubertus Brandt, Grian Duesberg, Moritz Gabriel,

Christiane Günther, Andrea Jiménez Martínez,

Suji Kim, Manuela Neumann

Sylke Guhr, Ekaterina lankovskaia,

Katharina 7achhuber, Clara 7epeda

Maria Birndt, Gundula Ehret, Nathalie Heil

Welfhard Bergelt, Hanefi Simnica, Sebastian Thieme

Tom Hantschel, Johannes Krobbach, Felix Lydike,

Holger Uwe Thews, Alexander Wulke

Puppenspieler Konrad Till Künstlerischer Leiter der

Tanzcompagnie | Chefchoreograf Wagner Moreira

Ballettmeisterin und Assistentin

des Leiters der Tanzcompagnie Karolina Dieter

Tänzerinnen Camilla Bizzi, Aurora Fradella, Ema Jankovič,

Alena Krivileva, Emilia Lakic, Marianne Reynaudi

TänzerTuan Ly, Gianmarco Martini Zani,

Rodrigo Opazo Castro, Pablo Ramon, Christian Senatore, Simon Wolant

JUNGES STUDIO I THEATERPÄDAGOGIK

Leituna Steffen Pietsch

Stellv. Leitung, Kulturvermittlung,

Interdisziplinäre Projekte Johanna Jäger

Theater & Bildungseinrichtungen,

Gastspielanfragen Annekathrin Handschuh

Vermittlungsformate Nadja Lauterbach
Figurentheater Franziska Till

Bundesfreiwilligendienst Lea Schmidt, Marie Sparmann

KOST — KOOPERATION SCHULE UND THEATER IN SACHSEN

Leitung Nicole Aurich

PRESSE & MARKETING

Leiterin Kommunikation und

Marketing Franziska Kleeberg

Medien- und Pressereferent Beniamin Abicht

Referentin Vertrieb und

 Öffentlichkeitsarbeit
 Cornelia Ernst

 Marketingassistentin
 Kathrin Bohrisch

 Grafiker
 Martin Reißmann

Schriftmalerin, M.A.

Kommunikation & Marketing Elisabeth Wolf

BA-Studentin BWL,

Event- und Sportmanagement Laura Winkler

BESUCHERSERVICE & VERTRIEB

Leiterin Theaterkasse,

Besucherservice Anke Reichardt

Leiterin Theaterkasse Rathen,

Besucherservice Diana Schwarzbach

Stellv. Leiterin Theaterkasse,

Besucherservice Sarah Kuhn

Mitarbeiter*innen Theaterkasse,

Besucherservice Doreen Brutscheck,

Mario Huhndorf (Vrtr. Elternzeit), Sabine Rölle,

Lydia Schmitz (Elternzeit)

MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

VERWALTUNG

Leiterin Rechnungswesen,

Prokuristin Grit Krätzschmar

Controlling und Einkauf,

Prokuristin Manuela Hüfler

Hauptkasse, Finanzbuchhaltung Doreen Schumberg
Personalreferentin Anja Reh-Lange
Mitarbeiterin Personal Daniela Heinrich
Personal- und Gästeverwaltung Romy Birus

Mitarbeiterin Rechnungswesen Caroline Mirisch
Mitarbeiterin Buchhaltung Kathrin Stiller

IT-Verantwortlicher Uwe Lohse

IT-Administrator Max Zimmermann

TECHNISCHE DIREKTION

Technischer Direktor Stephan Aleith

Stellv. Technischer Direktor,

Produktionsleiter Jan Hofmann

AUSSTATTUNG

Ausstattungsleiter Ralph Zeger
Ausstattungsassistentin Irina Steiner

WERKSTÄTTEN

Produktionsleiter Jan Hofmann
Leiter Malsaal, Theaterplastiker Thomas Patschureck

Stellv. Leiterin Malsaal,

Theatermalerin Christine Kraft

Theatermalerinnen Verena Butze, Anne Kern (Elternzeit),

Lisa Weber (Vrtr. Elternzeit)

Dekorateurinnen Susanne Berndt, Cornelia Reiche

Vorarbeiter Tischlerei Albrecht Goerlitz
Tischler Jan Mater, Frank Taubert

Schlosser Harald Ködel

MASKE

Chefmaskenbildnerin Susann Hofmann

Maskenbildnerinnen Andrea Billan, Katharina Börner, Tina Henkel,

Astrid Mohr, Caroline Noky, Uta Krupop,

Lydia Kunze

KOSTÜMABTEILUNG

Obergewandmeisterin Heidrun Patschureck
Stellv. Obergewandmeisterin Ines Langner
Gewandmeisterin Daniela Weber
Stellv. Gewandmeisterin Iuliane Kern

Schneider*innen Katrin Friedrich, Elena Hänel, Kerstin Hannß,

Heike Herzig, Julia Leibold, Kerstin Lux,

Yuliya Motsenok, Marcel Pötzsch, Peggy Reinhold,

Marleen von Schieszl, Heike Zimmermann

30

Leiterin Ankleiderei Anna Kuntsche

Kostümassistenz, Stellv. Leiterin

Ankleiderei, Fundusverwaltung Anna Fehse

Ankleiderinnen Loreen Ebert, Angela Füßel, Violetta Kolosov,

Ramona Pfeiffer, Manuela Röber, Bettina Welzig,

Monika Wilken

REQUISITE

Leiterin Requisite Daniela Seffer

Requisiteur*innen Birgit Köhler, Dörte Schwanitz, Frank-Uwe Wolf

TON

Leiter Tonabteilung Viktor Halász

Stellv. Leiter Tonabteilung

Musiktheater Matthias Aps

Stellv. Leiter Tonabteilung

Schauspiel Jens Gouthier
Tonmeister Wolf-Peter Bley

Tontechniker*innen Mike König, Mathilde Wenzel

BELEUCHTUNG

Leiter Abteilung Beleuchtung Matthias Spothelfer

Beleuchtungsmeister Peter Carnarius, Rico Löwe, Stephan Spahn

Beleuchter*innen René Birndt, Mike Berger, Elke Häse, Peter Jung-

nickel, Thomas Strangfeld, Bernd Struck und zwei

weitere Mitarbeiter

Medientechniker Sébastien Trulès

BÜHNENTECHNIK

Leiter Bühnentechnik,

Technischer Inspektor Klaus-Peter Nickel

Stellv. Leiter Bühnentechnik,

Meister für Veranstaltungstechnik Markus Hinz

Meister für Veranstaltungstechnik Sebastian Beyer, Carl Fürstenberg

Bühnenmeister Michael Teschner

Seitenmeister Falk Hartung, Steffen Hoyer

Bühnentechniker Peter Alsleben, Robert Christian, Matthias Dawid,

Patrick Finger, Hans-Hubertus von Kleist,

Christian Leuschner, Erik Reimann, Michael Theis

und ein weiterer Mitarbeiter

 Veranstaltungstechniker
 Lukas Mrowinski, Alexander Vogt, Philipp Weidhase

Auszubildende

 Veranstaltungsmanagement
 Jonathan Gottesmann, Justin Schütte

GEBÄUDEMANAGEMENT

Referentin für Immobilien

und Technische Einrichtungen Birgit Schüler

Sachbearbeiter

Gebäudemanagement Bernd Geißler

MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

Leiter Gebäudeleittechnik André Pieper Haustechnik Steffen Schiche

FUHRPARK

Fuhrparkleiter Hendrik Bischoff

Kraftfahrer Thomas Just, Heiko Pötschke, Frank Zöllner

BETRIEBSRAT

Vorsitzender Wolf-Peter Bley
Stellvertretender Vorsitzender Steffen Hoyer

ORCHESTER DER ELBI AND PHILHARMONIE SACHSEN

Stimmführerin (KM)

Stelly. Stimmführerin

Stelly, Stimmführerin (KM)

Stimmführerin

CHEFDIRIGENT

Ekkehard Klemm

1. VIOLINEN

Yoko Yamamura-Litsoukov 1. Konzertmeisterin (KV) Thomas Liebeskind Stelly, 1, Konzertmeister (KM) Stelly, 1, Konzertmeisterin (KM) N.N. Hans-Christian Brömsel Vorspieler (KM)

Carola Bachmann Gert Blechschmidt (KV) Roxana Coman

Agnieszka Guzek-Szymanska

Susanne Haas Kai Leutert Adelheid Schebiella Christhard Seifert

2. VIOLINEN

Birait Metzner Gerlind Weiche Susanne Knappe Tina Volk

Thoralf Bredemann Cezar Coman Christine Heinrich 7ofia Konjeczna Heidrun Pollini

Eckhard Wolf

BRATSCHEN

Christine Hanspach Solo-Bratscherin Gabriele Kröhnert Solo-Bratscherin (KM) Reinhard Heber Stelly, Solo-Bratscher (KM) Stefanie Bach Vorspielerin

Stoyan Antov Kathleen Hering Christiane Hoppe

VIOLONCELLI

Sandra Bohrig Solo-Cellistin (KM) Martin Mühlbach Solo-Cellist Norbert Schröder Stelly, Solo-Cellist Katalin Orbán Vorspielerin Uwe Herrmann

Yann Meurin Jürgen Steude Wolfdietrich Wagner

HARFE

Claudia Benkert

Michael Hofmann Solo-Kontrabassist (KM) Andreas Dude Stelly. Solo-Kontrabassist Stelly. Solo-Kontrabassist Volkmar Stange Stelly, Solo-Kontrabassist NN Anne Knoblich

Solo-Harfenistin

KONTRABÄSSE

ORCHESTER DER ELBI AND PHILHARMONIE SACHSEN

Solo-Englischhornist

FLÖTEN

Olaf Georgi Solo-Flötist Susanne Grosche Solo-Flötistin (KM) 2. Flötist N. N.

OBOFN

Christoph Gerbeth Solo-Oboist (KM) Philipp Kulitza Solo-Oboist Bodo Schietzold 2. Oboist

Ulrich May

POSAUNEN

Jürgen Kamjunke Solo-Posaunist Jens Liebscher Solo-Posaunist Gerd Mickan 2. Posaunist Jöra Richter Bassposaunist Ralph Schmidt 2. Posaunist/Bassposaunist

FAGOTTE

Fabian Kunkel Solo-Fagottist Tabea Lüpfert Stelly. Solo-Fagottistin Ulrich Höntsch Solo-Kontrafagottist (KM)

HÖRNFR

Solo-Hornist Thomas Holz Sabine Röhrig Solo-Hornistin Hauke Leist Stelly, Solo-Hornist Detlev Everling 2./4. Horn

2./4. Horn Sören Körner Eva Steinert 2./4. Horn Jörg Wagner 2./4. Horn

TROMPETEN

Jörg Röhrig Solo-Trompeter Gábor Veszelovszki Stelly. Solo-Trompeter Ralf Kermer 2. Trompeter N. N. 2. Trompeter

KLARINETTEN

Solo-Klarinettist (KM) Roland Vetters Gunter Schulze Stelly. Solo-Klarinettist Holger Heinz 2. Klarinettist Solo-Bassklarinettist Christoph Pohl

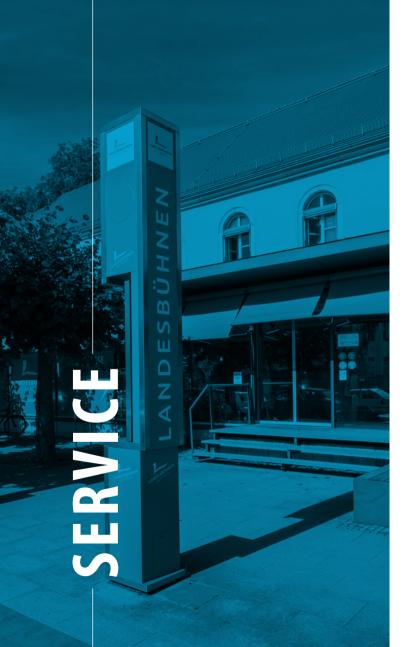
PAUKEN

Prof Hendrik Gläßer Solo-Pauker (KM) Solo-Pauker (KM) Andreas Plevl

SCHLAGZEUG

Erster Schlagzeuger Stefan Köcher Manfred Pohl Erster Schlagzeuger Frank Berndt Schlagzeuger

(KM) → Kammermusiker **(KV)** → Kammervirtuose



LIEBE THEATERGÄSTE,

nach einer entbehrungsreichen Zeit, ohne die Freuden des klassischen Theaterbesuchs, freuen wir uns Sie bereits seit Juni 2021 wieder an unseren Spielstätten und Gastspielorten begrüßen zu dürfen.

Wir sind darauf vorbereitet, Sie auch im September nach geltenden Hygieneschutzmaßnahmen in unserem Theater wieder empfangen zu können. In den vergangenen Monaten haben wir sehr viel Zeit und Energie investiert, um Konzepte zu erarbeiten, zu prüfen, zu testen, zu verwerfen und zu überarbeiten. Uns liegt es am Herzen, neben einem hochwertigen Spielbetrieb auch eine sichere Atmosphäre zu schaffen, in der Sie Ihr Theater wieder erleben und genießen können.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen, Ihr Service-Team der Landesbühnen Sachsen

UNSERE ABOS IM ÜBERBLICK

Details entnehmen Sie bitte dem gesonderten Abo-Heft

ABOS – IHRE VORTEILE

- → Preisnachlass bis zu 40%
- → Rabatt auf weitere ausgewählte Vorstellungen außerhalb des Abos
- → Gutscheine für unsere Open-Air-Spielorte
- → Tausch von Vorstellungen
- → Persönlicher Kundenservice
- → Exklusive Zusendungen von Spielzeitheft, Abo-Heft und weiteren Printmedien
- → Einladung zu exklusiven Veranstaltungen mit den künstlerischen Leitern des Hauses
- → Sonderaktionen nur für Abonnenten

PREMIERENABO:

Erleben Sie als Erste*r acht Neuinszenierungen im Stammhaus Radebeul und sparen Sie dabei mind. 20% des Normalpreises.

PGI 144,80 | 132,00 € PGII 112,80 | 93,60 € PGIII 74,40 | 55,20 €

WOCHENEND-ABOS:

Sie gehen bevorzugt am Wochenende ins Theater? Dann sparen Sie 30% gegenüber dem Freiverkauf mit unseren Wochenend-Abos. Wir bieten Ihnen je Abo acht Vorstellungen am Freitag, Samstag oder Sonntag zum Vorteilspreis.

PG I 121,60 | 110,40 € PG II 93,60 | 76,80 € PG III 60,00 | 43,20 €

Aktion: Abonnent*in wirbt Abonnent*in

Für jeden bzw. jede von Ihnen geworbenen Abonnent*in erhalten Sie als Dankeschön zwei Freikarten-Gutscheine für eine Vorstellung Ihrer Wahl auf der Felsenbühne Rathen in der Platzgruppe II (ausgenommen sind Gastspiele, Premieren und Sonderveranstaltungen).

WOCHENTAGS-ABOS:

Die Klassiker unter den Abonnements: Wir stellen Ihnen eine bunte Mischung an acht Inszenierungen an beliebigen Wochentagen zusammen – und Sie sparen bis zu 35% gegenüber dem Freiverkauf.

PG | 108,00 | 97,60 € PG | | 82,00 | 66,40 € PG | | 50,80 | 35,20 €



CHEFDIRIGENT **Ekkehard Klemm**

AUSGEWÄHLTE KONZERTE

Sa 8. lan. 22 · 18.00 Uhr · Herderhalle Pirna

2. Philharmonisches Konzert

(Tenor), Patrick Rohbeck (Bariton und Moderation)

Werke von Naumann, Bottesini, Rossini und Respighi

Operettenwerke **SOLISTEN** Julia Domke (Sopran), Timothy Oliver

NEU1AHRSKONZERT

Sa. 29. lan. 22 · 19.00 Uhr

Kulturschloss Großenhain

So. 19. luni 22 · 18.00 Uhr

The Rat Pack

Filmmusik

SOLIST Dominik Wagner (Kontrabass)

Burghof Albrechtsburg Meißen

Wiener Blut

CLASSIC LOUNGE I - III

Eine kleine Lachmusik

Sa. 21. Aug. 21 · So. 22. Aug. 21 · Fr. 3. Sept. 21 · 18.00 U Augusto Sommergarten (am Haus der Presse Dresden)

Mozart zum Kugeln und Wiener Schmäh mit Schlagobers Fin Ahend voller Musik mit Witz und Charme und Wienerlied Mit dem Ensemble SERENATA SAXONIA und dem Tenor Andreas Sauerzanf (Staatsonerette Dresden)

CLASSIC LOUNGE IV

Klangreise nach Ungarn

Sa. 4. Sept. 21 · 15.00 Uhr

Augusto Sommergarten (am Haus der Presse Dresden)

Programm für Kinder mit dem Streichquintett der Elbland Philharmonie Sachsen und Musik von Béla Bartók

CLASSIC LOUNGE V **lazzklassiker**

Sa. 4. Sept. 21 · 19.00 Uhr

Augusto Sommergarten (am Haus der Presse Dresden)

Die Band "Elbmelange" um die Sängerin]itka Köcher spielt]azzklas siker zum Loslassen und Wohlfühlen BESETZUNG Hendrik Gläßer und Stefan Köcher (Schlagwerk), Anne Dubau (Saxophon)

Auftaktkonzert zur Saisoneröffnung

Do. 2. Sept. 21 · 18.00 Uhr · Marienkirche Pirna So. 5. Sept. 21 · 16.00 Uhr · Dom zu Meißen So. 12. Sept. 21 · 17.00 Uhr · Christuskirche Freital-Deuben

Werke von Paul Büttner und Ludwig van Beethoven **SOLIST** Florian Mayer (Violine)

Weihnachtskonzert

Do. 25. Nov. 21 · 19.30 Uhr · Theater Meißen Fr. 26. Nov. 21-19.30 Uhr · Neustadthalle / Neustadti, Sa. Sa. 27. Nov. 21 · 19.00 Uhr · Stadthalle "stern" Riesa

WEIHNACHTSKONZERT

Sa. 18. Dez. 21 · 17.00 Uhr

Heiteres

mit Tom Pauls

In der guten Stube

Stadtkirche Dippoldiswalde **SOLIST** Thomas Baldauf (Zither)



Sa. 2. Juli 22 · 18.00 Uhr · SACHSENarena Riesa

UNSERE ABOS IM ÜBERBLICK

Details entnehmen Sie bitte dem gesonderten Abo-Heft

KONZERT- UND OPERN-ABOS:

In unseren Konzert- und Opern-Abos genießen Sie hochwertige Musik zum Vorteilspreis – entweder rein konzertant oder in Verbindung mit dem Besuch unseres Musiktheaters.

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

MUSICAL-ABO

Vier Musical-Highlights zum Vorteilspreis – die Vorstellungstermine können Sie frei aus dem Spielplan wählen.

SPONTAN-ABO

Mit unserem Spontan-Abo wählen Sie sechs Vorstellungen, die sowohl im Theater Radebeul als auch auf der Felsenbühne Rathen stattfinden (Premieren und Gastspiele ausgenommen). Dazu erhalten Sie sechs Gutscheine und bestimmen selbst, zu welchem Zeitpunkt Sie diese einlösen.

WAHL- UND THEMEN-ABOS:

Mit unseren Wahl-Abos wählen Sie sich Stücke und Vorstellungen frei aus und profitieren dennoch von unseren Abo-Rabatten. Sparen Sie 25 - 30% gegenüber dem Freiverkauf. Ausgenommen sind lediglich Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

WUNSCH-ABO

Bei uns haben Sie sechs Wünsche frei! Mit dem Wunsch-Abo wählen Sie sechs Vorstellungen im Theater Radebeul oder fünf Vorstellungen im Theater Radebeul und eine Vorstellung auf der Felsenbühne Rathen (Premieren und Gastspiele ausgenommen). Die Termine und Inszenierungen legen Sie mit Spielzeitbeginn fest.

SCHAUSPIEL-ABO

Vier Schauspiel-Inszenierungen zum Vorteilspreis – die Vorstellungstermine können Sie frei aus dem Spielplan wählen.

Gefördert vom Freistaat Sachsen und dem Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Informationen und das gesamte Programm unter © 03525 / 7226-0 sowie unter www.elbland-philharmonie-sachsen.de

Wir machen das. Edel. Individuell. Und das einzigartig.









Lößnitz Druck GmbH

Sitz der Gesellschaft Güterhofstraße 5, 01445 Radebeul Telefon 0351 89719-0 Tefefax 0351 8309893 info@loessnitzdruck.de

Niederlassung Gewerbering 1, 01809 Dohna Telefon 03529 5663-0 Telefax 03529 5663-16 dohna@loessnitzdruck.de

www.loessnitzdruck.de









UNSERE ABOS IM ÜBERBLICK

FAMILIEN-ABO

Das Familien-Abo gilt für max. zwei Erwachsene mit mindestens einem Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres. Sie wählen vier Vorstellungen, davon wahlweise:

1x Theaterzelt Rathen und 3x Theater Radebeul

odei

1x Felsenbühne Rathen und 2x Theater Radebeul, Hauptbühne und 1x Theater Radebeul, Studiobühne

LEHRER*INNEN-ABO

Sie wählen sechs Vorstellungen, die sowohl im Theater Radebeul, als auch auf der Felsenbühne Rathen stattfinden (Premieren und Gastspiele ausgenommen). Das Abonnement eignet sich ideal für kleine Gruppenbesuche gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, die auch ein Lehrer*innen-Abo abgeschlossen haben. Sie können aber auch gerne unsere Vorstellungen mit einer Begleitperson aus Ihrem Familien- und Bekanntenkreis besuchen und dafür ein zweites Lehrer-Abo abschließen. Zusatzangebot: Für Gruppen ab 10 Personen bieten wir Stückeinführungen und Nachgespräche an.

FIRMEN-ABO

Machen Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Freude: Die Abonnementkarten können innerhalb der Firma weitergegeben werden. Sie wählen sechs Vorstellungen, die sowohl im Theater Radebeul als auch auf der Felsenbühne Rathen stattfinden (Premieren und Gastspiele ausgenommen). Der Abonnementinhaber ist die Firma

REGIO-ABOS

Wir holen Sie ins Theater! Mit unseren Regio-Abos bieten wir Theaterfreund*innen außerhalb von Radebeul und Dresden einen ganz besonderen Service. Wir holen Sie mit einem unserer Busse an definierten Sammelstellen ab und bringen Sie ins Theater Radebeul sowie wieder zurück. Diesen Service bieten wir für die Regionen:

GRÜNBERG | HERMSDORF | LANGEBRÜCK | OBERWARTHA | PIRNA |
RADEBURG | SCHÖNFELDER HOCHLAND

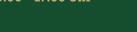
Die einzelnen Haltepunkte innerhalb der Regio-Gruppen erfahren Sie über den regionalen Betreuer sowie bei unserer Theaterkasse.



Karl-May-Str. 5 01445 Radebeul Tel.: 0351 8373010 info@karl-may-museum.de

www.karl-may-museum.de

Geöffnet: Di – So, März – Okt: 9:00 – 18:00 Uhr Nov – Feb: 10:00 – 17:00 Uhr





ABO-BEDINGUNGEN

ABSCHLUSS UND KÜNDIGUNG FINES ABOS

Das Abo wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Der Abschluss ist auch während der Saison möglich. Bei der Platzvergabe werden Plätze innerhalb einer Platzgruppe für ein Jahr vereinbart. Der Aboabschluss wird vertraglich mit Unterschrift beider Vertragspartner dokumentiert. Der Abovertrag enthält Angaben zu Abobezeichnung, Platzgruppe und Preisgruppe. Im Mai eines jeden Jahres unterbreitet das Abobüro dem/der Abonnent*in ein schriftliches Angebot für die nächste Spielzeit. Wenn das Abo nicht von einem der beiden Vertragspartner bis 30. Juni des Jahres schriftlich gekündigt wird, setzt es sich für die darauf folgende Spielzeit entsprechend fort. Änderungswünsche sind gleichfalls bis zum 30. Juni des Jahres schriftlich einzureichen. Das Abobüro kann nichtbezahlte Abos jederzeit kündigen.

ABOKARTEN

Alle Abopartner*innen erhalten rechtzeitig vor Beginn der ersten Abovorstellung ihre Abokarten, auf denen die Plätze und die Aufführungstermine der Spielzeit ausgewiesen sind. Diese Abokarten sind zu den jeweiligen Terminen zur Einlasskontrolle vorzuweisen. Sie sind auf andere Personen übertragbar.

WAHRNEHMUNG UND VERLEGUNG VON ABOTERMINEN

In der Regel erlebt jeder Aboteilnehmer eine Inszenierung nur einmal in der Spielzeit. Sollte aus unvorhergesehenen, unabänderlichen Anlässen ein Vorstellungstag durch die Landesbühnen Sachsen nicht eingehalten werden können, wird die Verlegung rechtzeitig schriftlich mitgeteilt. Kurzfristige Vorstellungsänderungen aus unumgänglichen Gründen behalten wir uns vor. Verfügt das Theater in Ausnahmefällen nicht über bestimmte Aboplätze, so erhält der Aboteilnehmer Ersatzplätze. Bei Aufführungsausfällen infolge höherer Gewalt oder Streik kann kein Ersatz geleistet werden. Der Aboteilnehmer kann im Falle der Verhinderung Termine tauschen. Dazu muss der/die Abonnent*in die Abokarte bis zwei Tage vor dem Vorstellungstermin an der Theaterkasse vorlegen. Er erhält entweder Theater-

karten für einen Ersatztermin oder einen begrenzt gültigen Tauschschein, der für dasselbe Werk und den gleichen Wochentag laut Aboform eingelöst werden kann. In Ausnahmefällen ist ein Tausch in einen anderen Wochentag möglich, wobei die Differenz von dem/der Abonnent*in zu tragen ist. Eine Erstattung der Differenz bei Tausch von einer Aboform höheren Preises in ein Abo mit geringerem Preis oder in eine Platzgruppe geringeren Wertes erfolgt nicht. Für die vorletzte und letzte Vorstellung einer Inszenierung besteht keine Tauschmöglichkeit. Gleiches gilt für die letzte Vorstellung eines Aboringes. Tauschscheine, welche innerhalb einer Spielzeit nicht eingelöst wurden, verlieren mit Spielzeitende ihre Gültigkeit. Für nicht besuchte Aufführungen oder verloren gegangene Tauschscheine wird kein Ersatz geleistet.

ZAHLUNGSWEISF

Die Bezahlung kann bar bzw. mit EC-Karte oder per Überweisung erfolgen. Auf Wunsch ist eine Zusendung der Abokarten per Post möglich. In diesem Fall wird eine Porto- und Bearbeitungsgebühr von 2,00 € auf den Gesamtbetrag erhoben. Die Zahlung kann auf Wunsch auch in zwei Raten erfolgen. Die Eintrittskarten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Landesbühnen Sachsen GmbH. Für Mahnungen bei nicht geleisteten Zahlungen kann eine Mahngebühr erhoben werden.

SONSTIGES

Nach den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir im Rahmen der Geschäftsverbindungen personengebundene Daten der Abopartner*innen speichern und verarbeiten.

Weitere Informationen unter:

www.landesbuehnen-sachsen.de



Fürstenhainer Str.13 01445 Radebeul

TISCHLERMEISTER B. LEHMANN RADEBEUL

0351 - 838 67 64

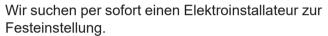
a 0351 - 838 67 65

www.tischlerei-lehmann-radebeul.de

FRANK SCHRÖTER **ELEKTRISCHE ANLAGEN** INH. ANDREAS LUDWIG

Tel 0163/8375120

E-Mail: andreas.ludwig@fsea.de



Unsere Firma hat Ihren Sitz in Radebeul.

Wir bieten übertarifliche Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Unser Aufgabenfeld umfasst Installation, Reparaturen, Revisionen, keine Monta-

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns mit einer aussagekräftigen Bewerbung bevorzugt per Mail oder Telefon melden.

E-Mail: andreas.ludwig@fsea.de,

Telefon 0163/8375120

FRANK SCHRÖTER **ELEKTRISCHE ANLAGEN** INH. ANDREAS LUDWIG



SONSTIGE ANGEBOTE

THEATERCARD

Einmalig 5.00 € zahlen und ein echtes »Theaterfamilienmitglied« werden: Mit der TheaterCARD zahlen Sie keinen Abendkassenzuschlag und erhalten zu jeder Vorstellung freie Garderobe und ein Programmheft.

THEATERCARD JUNIOR

Die TheaterCARD Junior gilt für Schüler*innen, Jugendliche und Studierende bis einschließlich 25 Jahre. Sie kostet nur 20.00 € und ist ein Jahr lang gültig. Sie ermöglicht dem Besitzer bzw. der Besitzerin vier kostenfreie Vorstellungsbesuche im Theater Radebeul und im Theaterzelt Rathen (ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen). Jede weitere Vorstellung kann zum Vorzugspreis von nur 5,00 € besucht werden. Die CARD ist personengebunden und am Einlass zusammen mit der Eintrittskarte vorzuweisen. Außerdem erhält der CARD-Inhaber zu jeder Vorstellung freie Garderobe und ein Programmheft.

KULTURLOGE DRESDEN

Als Kulturpartner der KulturLoge Dresden bieten wir kulturinteressierten Dresdner*innen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, unsere Vorstellungen in unseren Häusern zu besuchen. Mehr Informationen finden Sie unter www.kulturloge-dresden.de.

BARRIEREFREIHEIT

Theater ist für alle da – und sollte auch allen zugänglich sein. Daher sind wir bestrebt, unsere Angebote allen Menschen, auch mit Behinderung, zugänglich zu machen.

BARRIFREFREIFR 7UGANG

Die Zugänge zu unserer Theaterkasse, der Abendkasse sowie der Hauptbühne im Stammhaus Radebeul und zur Felsenbühne Rathen sind barrierefrei. Im Zuschauerraum des Hauptsaals sind gesonderte Plätze für Rollstuhlfahrer*innen reserviert.

SCHWERHÖRIGENANI AGE

In unserem Hauptsaal in Radebeul bieten wir die Möglichkeit für Träger*innen eines Hörgeräts in den vollen Klanggenuss mittels induktiver Halsringschleifen zu kommen. Die Geräte und eine Einweisung erhalten Sie an der Abendkasse.

ERMÄSSIGUNG

Schwerbehinderte Menschen zahlen bei unseren Vorstellungen den ermäßigten Ticketpreis.

BÜHNE

PREISE

HAUPTBÜHNE

Freiverkaufspreise im VVK (Voll/Erm./Kinder & Schüler)

Preiskategorie	PG I	PG II	PG III
KK	22 20 7 €	14 12 7 €	10 8 7 €
K	21 19 7 €	16 13 7 €	10 7 7 €
L	22 20 7 €	17 14 7 €	11 8 7€
M	23 21 7 €	18 15 7 €	12 9 7€
N	24 22 7 €	19 16 7 €	13 10 7 €
0	26 23 7 €	20 17 7 €	14 11 7 €
P	27 24 7 €	21 18 7 €	15 12 7 €
Q	28 25 7 €	22 19 7€	16 13 7 €

Für alle Bühnen im Theater Radebeul gilt:

ZUSCHLÄGE

- \rightarrow Gastspielzuschlag vorbehalten
- ightarrow Sonderzuschläge: Für Sondervorstellungen und Sonderkonzerte sowie für Festund Feiertagsvorstellungen kann ein Zuschlag erhoben werden.

ABENDZUSCHLAG

Bei Ticketerwerb an der Abendkasse (1 Stunde vor Vorstellungsbeginn) gilt der Abendkassenpreis: 2,00 € Zuschlag pro Ticket, ausgenommen Kinder- und Schülertickets

GARDFROBE

- → normal 1,00 €/Pers.
- → Kindergruppen 0,50 €/Pers.

STUDIOBÜHNE, GLASHAUS & **GOLDNE WEINTRAUBE**

alle Plätze (Voll/Erm./Kinder & Schüler)

Kategorie		voll.	erm.	Kinder
AT	Amateurtheater	5€	5€	5€
FT	Figurentheater	10€	8€	5€
KA	Kammerkonzerte	17 €	14€	7€
KF	Kleine Form	15€	12€	7€
ML	Märchenlesung	5€	5€	5€
KV	Kindervorstellungen	10€	7€	5€

ERMÄSSIGUNGSBERECHTIGTE

- → Kinder (ab 3 Jahren), Schüler*innen und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen einen Einheitspreis von 7,00 € in allen Preisgruppen!
- → Ermäßigungen werden auch für Studierende, BFD- und FSJ-Leistende, ALG II- und Sozialhilfeempfänger, Sozialpassinhaber (z. B. Radebeul-Pass) sowie schwerbehinderte Menschen und deren Begleiter*innen gegen Vorlage des amtlichen Ausweises gewährt.
- → Ermäßigungen werden für Rentner*innen im Theater Radebeul gewährt.
- → Für Inhaber*innen der Sächsischen Ehrenamtskarte wird 1x im Jahr eine Ermäßigung im Theater Radebeul für eine Vorstellung im Dezember gewährt.
- → Gäste der Kulturloge Dresden erhalten bei ausgewählten Vorstellungen freien Eintritt.





ANFAHRT

THEATER RADEBEUL - STAMMHAUS

Meißner Str. 152, 01445 Radebeul

Unmittelbar vor dem Theater befindet sich die Straßenbahnhaltestelle »Landesbühnen Sachsen«. Die S-Bahn-Haltestelle »Radebeul Weintraube« und ausreichend Parkplätze sind in wenigen Gehminuten zu erreichen.

Anreise mit der S-Bahn

Nehmen Sie die Linie S1 von Dresden in Richtung Meißen (oder in umgekehrter Richtung). Steigen Sie am Bahnhof »Radebeul Weintraube« aus.

Anreise mit der Straßenbahn

Linie 4 (ab Laubegast in Richtung Weinböhla) Haltestelle »Landesbühnen Sachsen«

FELSENBÜHNE RATHEN

01824 Kurort Rathen

Im Kurort Rathen stehen Ihnen eine große Anzahl an Parkplätzen (gebührenpflichtig) auf linkselbischer Seite zur Verfügung. Die Anfahrt auf rechtselbischer Seite ist nicht gestattet. Für die Überquerung der Elbe nutzen Sie die Fähre Rathen (Achtung: Das VVO-Ticket gilt hier nicht).

Anreise mit der S-Bahn

Mit der Linie S1 von Dresden in Richtung Bad Schandau/Schöna (oder in umgekehrter Richtung). Steigen Sie am Bahnhof »Kurort Rathen« aus.

Anreise mit dem Elbdampfer

Ein besonderes Erlebnis ist die Anreise mit einem Elbdampfer der Weiße Flotte Dresden e. V. Zustiege sind in Dresden, Heidenau, Pirna, Wehlen und in Rathen möglich.

Mehr Informationen: www.weisseflotte-dresden.de

KARTEN | INFORMATIONEN

THEATERKASSE RADEBEUL | BESUCHERSERVICE

Landesbühnen Sachsen Meißner Str. 152, 01145 Radebeul

Tel.: 0351 / 89 54-214

Fax: 0351 / 89 54-213

kasse@landesbuehnen-sachsen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

September bis Mai

Di-Fr 10.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr

Sa 15.00-18.00 Uhr

Juni bis August

Di & Do 10.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr

Fr & Sa 14.00-18.00 Uhr

ABENDKASSE

Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

PRINT@HOME – IN UNSEREM WEBSHOP:

www.landesbuehnen-sachsen.de



WEITERE VVK-STELLEN

Touristinformation Radebeul Hauptstr. 12, 01445 Radebeul

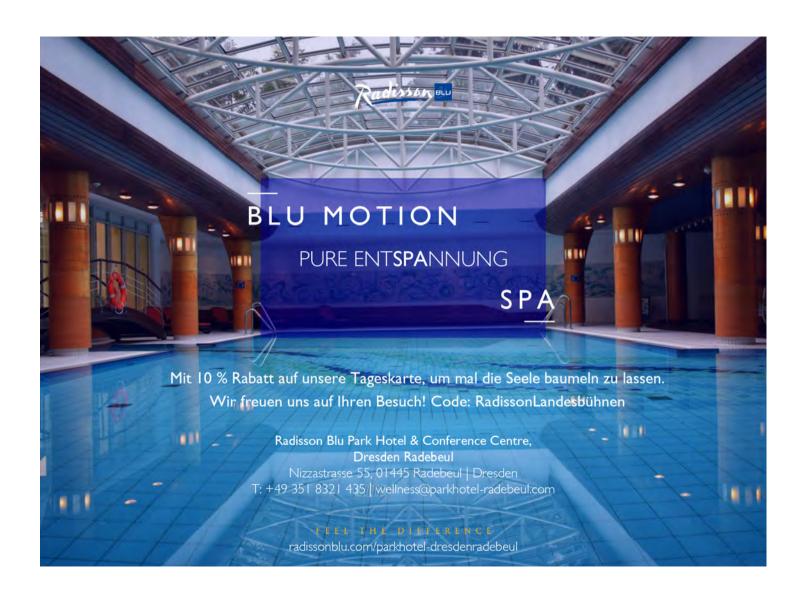
Konzertkasse im Florentinum Dresden Ferdinandstr. 12, 01069 Dresden

Konzertkasse in der Schillergalerie Dresden Loschwitzer Str. 52a, 01069 Dresden

saxticket Dresden in der Schauburg Dresden Königsbrücker Str. 55, 01099 Dresden www.cybersax.de

WEITERE VVK-STELLEN FÜR DIE FELSENBÜHNE RATHEN

- → Kur- u. Tourismusgesellschaft Pirna mbH
- → Touristinformation im Treff-Punkt Königstein
- → Gästeamt u. Touristinformation Stadt Wehlen
- → Haus des Gastes Kurort Rathen
- → Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH
- → Neustadthalle Neustadt in Sachsen
- → Konzertkasse im Florentinum
- $\rightarrow \ \ \text{Konzertkasse in der Schillergalerie}$
- → Dresden Information
- → SZ-Treffpunkte Dresden



KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER

HÖHEPUNKTE DER SPIELZEIT 2021/22

MUSIKTHEATER-HIGHLIGHTS

27.11.2021 · 19.30 Uhr DER NUSSKNACKER« Klassisches Ballett von Peter I. Tschaikowsky

26.12.2021 · 19.30 Uhr »DER KLEINE PRINZ« Musical nach Antoine Saint-Exupéry

13.02.2022 · 15.00 Uhr »ITALIENISCHE OPERNGALA« mit Solisten der Semperoper Dresden

04.03.2022 · 19.30 Uhr »ALICE IM WUNDERLAND« Märchenballett

01.04.2022 · 19.30 Uhr DIE VERKAUFTE BRAUT« Komische Oper von Bedřich Smetana

06.05.2022 · 19.30 Uhr »DIE GROSSHERZOGIN **VON GEROLSTEIN«** Operette von Jacques Offenbach

TOURIST INFORMATION

BAD ELSTER

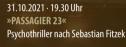


11.09.2021 · 19.30 Uhr

THEATER-HIGHLIGHTS

BEN BECKER: »Affe« Theaterabend nach Kafka und Engels

01.10.2021 · 19.30 Uhr KLAUS MARIA BRANDAUER: »Eine Pilgerfahrt zu Beethoven« Eine musikalische Lesung



07.11.2021 · 19.00 Uhr **BJARNE MÄDEL & SVEN STRICKER:** »Sörensen fängt Feuer« Szenische Kriminallesung

22.01.2022 · 19.30 Uhr MIROSLAV NEMEC: »Alexis Sorbas« Eine Schelmengeschichte mit Musik

02.04.2022 · 19.30 Uhr »DAS BILDNIS DER DORIAN GRAY« Schauspiel nach Oscar Wilde



SPIELPLAN-HIGHLIGHTS

02.10.2021 · 19.30 Uhr **MERET BECKER &** THE TINY TEETH





























+ 49 (0)37437 / 53 900 | touristinfo@badelster.de | www.koenig-albert-theater.de



IMPRESSUM

HFRAUSGEBER

Landesbühnen Sachsen GmbH Meißner Straße 152, 01445 Radebeul Tel. 0351 89 54-0 www.landesbuehnen-sachsen.de

SPIELZEIT 2021 | 22

Intendant und Geschäftsführer: Manuel Schöbel

Redaktion: Kerstin Weiß, Franziska Kleeberg, Matthias Mücksch

Texte: Odette Bereska, Elisabeth Guzy, Annekathrin Handschuh, Thomas Herm,

Johanna Jäger, Franziska Kleeberg, Ekkehard Klemm, Peter Kube, Nadja Lauterbach, Wagner Moreira, Caroline Mirisch, Steffen Pietsch, Sebastian Ritschel, Clara Pauline Schnee, Manuel Schöbel, Jane Taubert,

Franziska Till, Konrad Till, Kerstin Weiß, Gisela Zürner

Gestaltungskonzeption, Layout & Satz: Kreativagentur LAUTHALS | Berlin

Druck: Lößnitz Druck GmbH Radebeul | klimaneutraler Druck

Redaktionsschluss: 04. August 2021

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Sylvio Dittrich, René Jungnickel, Martin Reißmann, Pawel Sosnowski,

Fotostudio Meißner

Fotomontage: Gino Schwan

UNSERE GASTSPIELPARTNER:

Seite 13: Radebeuler Herbst- & Weinfest in Radebeul Altkötzschenbroda

Seite 24: Landesbühnen Sachsen, Stammhaus Radebeul

Seite 27: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Seite 30: Lutherkirche Radebeul

Seite 36-37: Gymnasium Coswig

Seite 40: Kulturhaus Freital

Seite 45: Lausitzhalle Hoyerswerda

Seite 49: Jakubzburg Mortka

Seite 53: Albrechtsburg Meißen

Seite 54: Kulturhaus Böhlen

Seite 57: Theater Meißen

Seite 61: König Albert Theater Bad Elster

Seite 64-65: Neustadthalle

Seite 68: Stadthalle Oschatz - Thomas-Müntzer-Haus

Seite 72: Zentralgasthof Weinböhla

Seite 84: Lößnitzgymnasium Radebeul

Seite 91: Schloss Moritzburg

Seite 94-95: Barockschloss Rammenau

Seite 108-109: Konzertplatz Weisser Hirsch Dresden

Seite 116-117: Schloss Wackerbarth

Seite 122-123: Kulturzentrum Großenhain

Seite 128-129: Kulturfabrik Hoyerswerda





MPRESSUM